

fg

JG 12 / 02 2022

findling

DAS FREIZEIT- UND EVENTMAGAZIN FÜR DIE HEIDEREION – FEBRUAR

PROBIERT'S MAL MIT GEMÜTLICHKEIT

Valentinstag –
das Fest
der Liebenden

FEUERWERK DER TURNKUNST

Bühnenstück mit Herz
und Seele

WANDERSERIE

Auf Entdeckungstour
durch den Heidekreis



AN JEDER ECKE
ETWAS LOS!



Probe-Abonnement

**Jetzt 14 Tage
gratis testen!**

- ✓ Versandkostenfreie Zustellung
- ✓ Lieferung montags bis samstags
- ✓ Inkl. aller Sonderbeilagen
- ✓ Inkl. Veranstaltungsmagazin
- ✓ Zustellung endet automatisch



02

WINTERZEIT IST KUSCHELZEIT

28 Tage dauert der Winter offiziell noch an, dann beginnt am 1. März der meteorologische Frühling. Statistisch gesehen ist der Februar einer der kältesten und trockensten Monate des Jahres, wenngleich er in den vergangenen Jahren diesem Ruf nicht gerecht wurde. So war der Februar 2020 der zweitwärmste seit Beginn der Wetter-Aufzeichnungen im Jahr 1881. Und auch in diesem Jahr gehen die Wettermodelle der Meteorologen zurzeit nicht davon aus, dass der eigentliche Regelfall „Spätwinter ab Mitte des Monats“ eintrifft. Nichtsdestotrotz bleibt aber die Winterzeit eine Kuschelzeit, in der man es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich macht. Dazu passt, dass am 14. Februar Valentinstag ist. Den „Tag der Liebenden“ wollte im vergangenen Jahr schon mehr als ein Viertel der Menschen, die diesen besonderen Tag schätzen, mit einem selbst gemachten Essen zu Hause verbringen. Für alle die, die Abwechslung außerhalb des Wohnraumes suchen, gibt es in den kommenden vier Wochen pandemiebedingt wieder nur ein kleines, aber abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Dabei gilt erneut, dass man sich vor dem Besuch vergewissern sollte, ob die Veranstaltung überhaupt stattfindet und welche aktuellen Coronaregeln beim Einlass gelten.

Eine gemütliche Zeit wünscht

THOMAS RIESE



Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags und der fotomechanischen Wiedergabe, auch einzelner Teile. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangabe. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

IMPRESSUM

Herausgeber: J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. 05161/6005-0
Fax 05161/6005-28
findling@wz-net.de
www.findling-heideregion.de

Geschäftsführung: Martin Röhrbein,
Kai Röhrbein,
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
(verantwortlich)

Tipps & Termine: Marlies Meyer-Morhardt,
Tel. 05161/600511

Anzeigen: Clemens Röhrbein
(verantwortlich)

Anzeigenverkauf: Sandra Kuske,
Tel. 05161/600554
Kim Wehrhoff,
Tel. 05161/600547

Preise lt. Mediadaten Nr. 56

Titelbild: © Ljubomir –
stock.adobe.com

Vertrieb: Manfred Lucke,
Tel. 05161/600565

Druck: Druckhaus Walsrode
GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Auflage: 18.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für März: **15. Februar 2022**



06-07



10

06-07

WANDERSERIE
Borsteler Schweiz

08-09

**PROBIERT'S MAL
MIT GEMÜTLICHKEIT**

Valentinstag – das Fest der Liebenden

10

**FEUERWERK DER TURNKUNST
ON STAGE**

Anima – eine unglaublich
ausdrucksstarke Show

11

**SIBYLLE KYNAST/
KULINARISCHER
KUNSTABEND**

12-13

SCHAUSPIEL & THEATER

PROvinzBÜHNE
Theater lichtermeer
TriBuehne
Theater liberi



08-09



12-13



14

14

VORTRAG „MASUREN“

15

PLATTDEUTSCHE GLOSSE/
SOLTAUER GESPRÄCHE

16-17

KINOPROGRAMM

EVENTKALENDER & HOTSPOTS

18-23

EVENTKALENDER

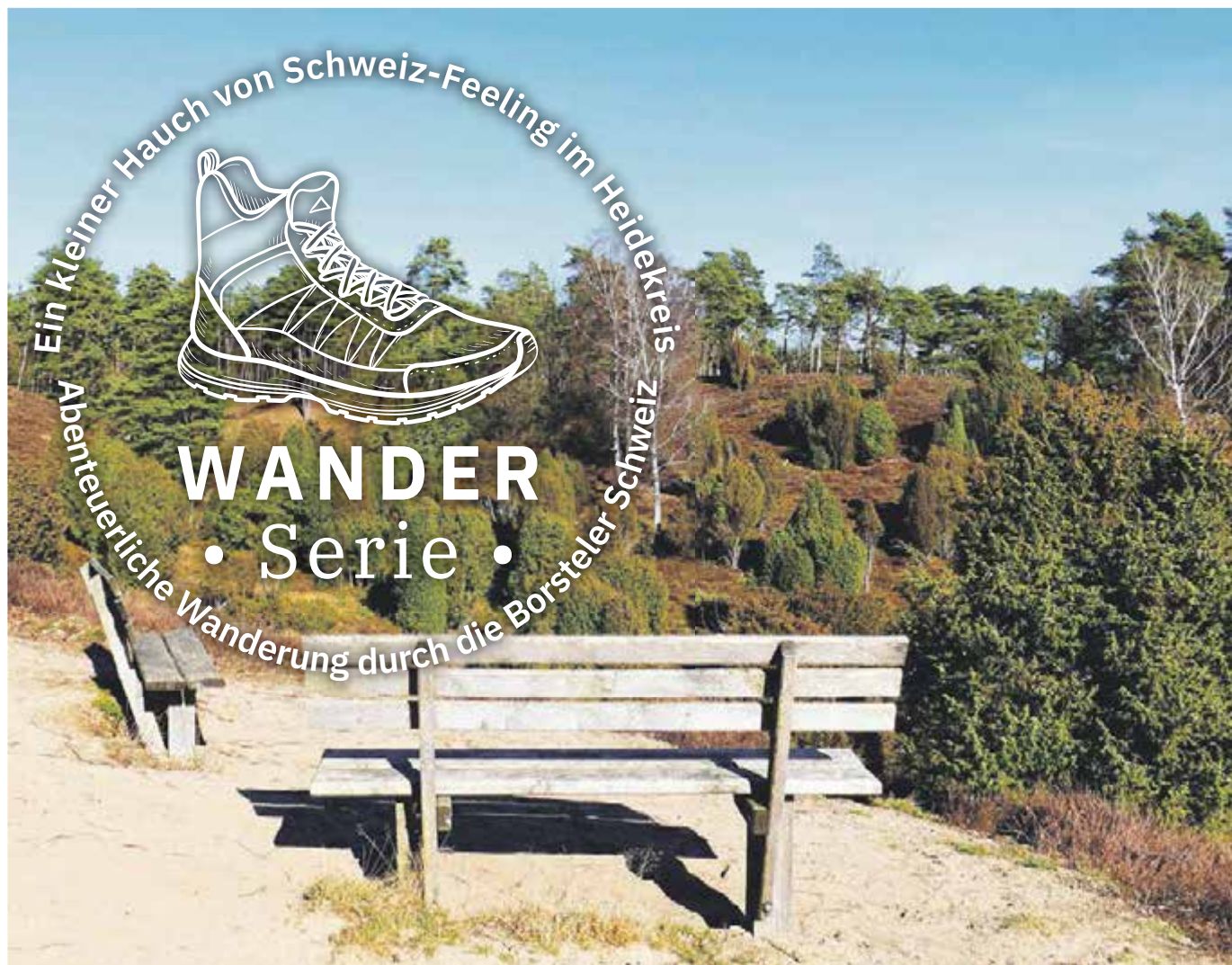
24-29

HOTSPOTS DER REGION

30

ÄRZTLICHE (NOT-)DIENSTE





Viele Menschen fahren in dieser Jahreszeit in unsere südlichen Nachbarländer – zumeist zum Skifahren, aber auch zum Wandern. Alle die, die die Wanderlust gepackt hat und für die die „richtige“ Schweiz zu weit ist, entführt der „findling“ in diesem Monat in eine der vielen „Schweizen“ außerhalb der wirklichen Alpenrepublik. Mehr als 200 davon gibt es nach einer Zählung der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ). Eine davon liegt nahe der Ortschaft Borstel in der Kuhle in der Gemeinde Bispingen. Der Begriff „Kuhle“ nimmt schon den später beim Wandern erlebten Berg- und Tal-Charakter der Landschaft vorweg.

Der Trend zur Schweiz außerhalb der Schweiz, quasi die Schweizwerdung besonders spektakulärer Landschaften, geht auf das Zeitalter der Romantik zurück, als es immer mehr Menschen, darunter auch viele Dichter, sehnsüchtig in fremde Länder zog. Reisende, die damals das Land der Eidgenossen kennenlernten, entdeckten grandiose Berg- und Seenlandschaften, die alles bisher Bekannte weit überstrahlten. Als sie zurückkamen, übertrugen sie den Begriff „Schweiz“ auf alles, was ihnen besonders erhaben, eindrucksvoll, spektakulär vorkam, was ihr Auge und ihren Geist berauschte.

Ein besonders schönes Idyll „Schweiz“ zu nennen, wurde gebräuchlich. Man denke nur an die Holsteinische Schweiz. Ein bisschen anders liegt die Sache bei der noch bekannteren

Sächsischen Schweiz. Diese grandiose Felslandschaft nahe der Elbmetropole Dresden bekam ihren Namen von zwei Schweizer Künstlern, die an der Dresdner Kunstakademie tätig waren und sich in der Sächsischen Schweiz an ihre Heimat erinnert fühlten. Doch mit diesen beiden Beispielen ist es noch lange nicht getan. Längst hat sich herumgesprochen, wie werbewirksam dieser Begriff ist. Heute gibt es große und kleine „Schweizen“ in allen deutschen Bundesländern, sogar in Großstädten wie Berlin, Hamburg oder Bremen und rund um den Globus, zum Beispiel die Masurische Schweiz, die Dänische Schweiz, die Argentinische Schweiz oder gleich mehrmals „Little Switzerland“: in Großbritannien, den USA, in Indonesien, Südkorea, Namibia oder Südafrika.

Die Borsteler Schweiz in der Lüneburger Heide ist eine durch eiszeitliche Gletscher entstandene zerklüftete Hügel- und Tallandschaft mit sich munter hinauf- und hinabschlängelnden Wegen, mit Heide, Wacholder und atemberaubenden Ausblicken. Für landwirtschaftliche Nutzung ist der Boden zu schlecht, deshalb blieb das Idyll bis heute erhalten.

Am Wegrand, gleich zu Beginn der Wanderung, fällt der Blick auf ein Relikt früher menschlicher Besiedlung, einen Grabhügel, der in der Bronzezeit errichtet wurde. Eine Lanzenspitze, Ton-scherben und eine Nadel, die zum Verschließen von Kleidungs-

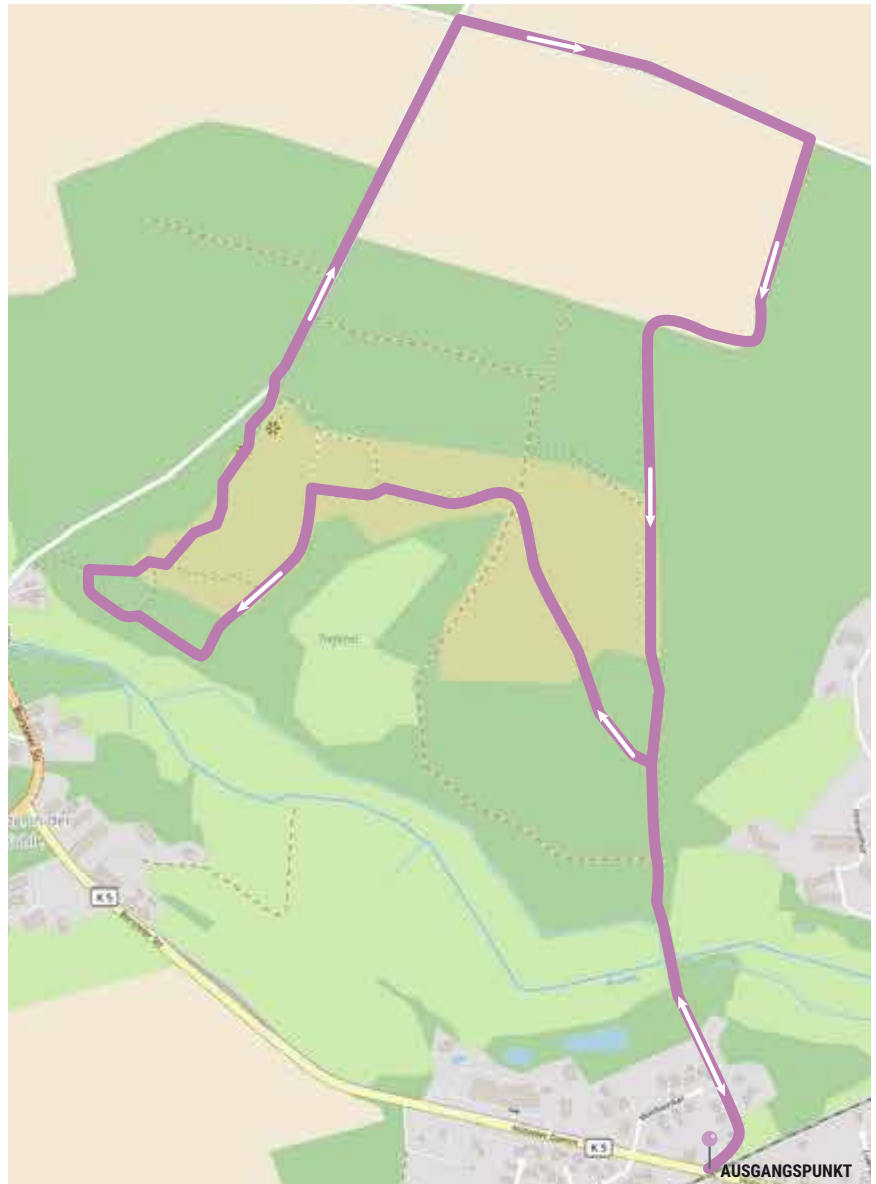
stücken diente, wurden darin gefunden.

Die kleine „Schweiz“ in der Lüneburger Heide ist von Bispingen aus erreichbar. Von dort aus geht es zunächst in den kleinen Ort Borstel in der Kühle und gleich nach Überqueren der Brunau nach rechts den Berg hinauf. Kurz darauf öffnet sich der Wald zu einem Hochplateau mit Parkmöglichkeiten.

Dies ist der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Wer es gar nicht abwarten kann, läuft zur Aussichtsstelle mit Bänken. Aber sich die Vorfreude auf tolle Ausblicke noch ein bisschen zu bewahren, ist auch keine schlechte Idee. Deshalb gehen wir jetzt erstmal auf dem Sträßchen weiter in Richtung Norden, bis wir eine Kreuzung erreichen. Dort folgen wir den Wegweisern durch die Felder nach rechts in Richtung Steinbeck/Luhe und Hützel-Adolfshausen – aber nur kurz. Schon da, wo rechts der Wald beginnt, biegen wir nach rechts ab. Immer am Waldrand entlang, folgen wir dem Weg durch eine Rechtskurve, bis es kurz danach nach links in den Wald hineinführt.

Immer leicht bergab verläuft der Weg nun. Wo sich links ein kleiner Teich verträumt in die Landschaft einfügt, kann – wer abkürzen möchte – jetzt nach rechts abbiegen. Es lohnt sich aber, zunächst geradeaus bis zum Flüsschen Brunau und noch ein Stück weiter an den Ortsrand von Hützel weiterzugehen. Dort kehren wir um, überqueren erneut die Brunau und erreichen bald wieder den eben erwähnten Teich. Dort biegen wir nun nach links auf den Heidschnuckenweg ab. Dessen weißes „H“ auf schwarzem Grund begleitet uns fortan und dient als Orientierung. Bergauf, bergab und wieder bergauf, wie in der richtigen Schweiz, geht es, bis wir den Heidschnuckenweg verlassen und stattdessen ein kleines Stück weit der Markierung „Bo2“ folgen. Wir erreichen den Rand einer tiefen Kühle und biegen – „Bo2“ schon wieder verlassend – nach links ab. Nun umrunden wir die Kühle im Uhrzeigersinn, bis wir im Tal wieder auf den Heidschnuckenweg stoßen. Diesem folgen wir nach rechts und oben, bis wir an einem Aussichtspunkt mit Bänken und gleich danach wieder am Startpunkt unserer Wanderung ankommen.

Die Strecke ist etwa fünf Kilometer lang, die Tour geht teilweise recht steil bergauf und bergab, macht viel Spaß und dauert rund eineinhalb Stunden. Fotomotive gibt es unterwegs reichlich, auch Sitzbänke zum Ausruhen, Schauen und für ein Picknick sind vorhanden. Besonders romantisch ist es, den Sonnenauf- oder -untergang von einer der Bänke am Rand der Kühle aus zu betrachten.





VALENTINSTAG

Valentinstag

Das Fest der Liebenden

Der 14. Februar ist traditionell der Tag der Verliebten. Zum Valentinstag zeigen viele Menschen nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Ländern der Welt ihren Lieben ihre Zuneigung unter anderem mit Geschenken. Besonders beliebt sind dabei Blumen, Pralinen, Parfüm und Schmuck oder aber auch eine Kurzreise. Spitzenreiter war im vergangenen Jahr laut einer Studie von Simon-Kucher & Partners jedoch, den Partner mit einem selbst gemachten Essen zu Hause zu überraschen. Für mehr als ein Viertel der Menschen, für die der Valentinstag eine Bedeutung hat, war dies das passende Geschenk. Sicherlich spielte dabei auch die Corona-Pandemie eine Rolle, denn die mögliche Alternative, ein Restaurantbesuch, verlor deutlich an Beliebtheit.

Der Valentinstag ist eine gute Gelegenheit für eine ausgefallene Liebeserklärung, da nichts mehr den geliebten Menschen erfreut, als ein Geschenk mit persönlichem Charakter, bei dem der materielle Wert nicht im Vordergrund steht. Es geht vielmehr um die Botschaft und die Aufmerksamkeit. Für die Mehrzahl der befragten Menschen steht daher auch an erster Stelle, Zeit gemeinsam mit dem Partner zu verbringen. Dies gilt nicht nur für frisch Verliebte. Der Valentinstag ist auch eine Gelegenheit, gerade länger bestehende Beziehungen zu pflegen und seinem Partner mit einem besonderen Geschenk eine Liebeserklärung zu machen.

Laut einer Umfrage des Verbraucherforums mydealz ist für die meisten Deutschen der Valentinstag jedoch kein wichtiger Tag. Nur rund jeder Dritten Frau und etwas mehr als jedem vierten Mann

bedeutet der „Tag der Liebe“ etwas. Dementsprechend gering ist auch die Erwartungshaltung. Nur knapp jede vierte Frau (24,6 Prozent) und jeder siebte Mann (13,7 Prozent) erwarten, dass sie ein Geschenk von ihrem Partner erhalten. Der Rest würde sich aber wohl trotzdem über eine Kleinigkeit freuen.

Über den Ursprung des Valentinstages gibt es verschiedene Theorien. Ein Gerücht ist, dass der Tag von Floristen, der Süßwarenindustrie, der Juweliere oder Parfümerien ins Leben gerufen wurde, wenngleich er für den Handel ein Milliardengeschäft ist. Stattdessen wird sich meist auf den heiligen Valentin berufen. Bischof Valentin von Terni soll im dritten Jahrhundert nach Christus christliche Paare verheiratet haben, obwohl der Kaiser dies verboten hatte. Die Legende besagt auch, dass diese Ehen unter einem guten Stern standen und besonders lange hielten. Zur Zeremonie soll der Bischof Blumen aus seinem Garten überreicht haben. Am 14. Februar 269 wurde Valentin auf Befehl des Kaisers Claudius II. enthauptet und gilt bis heute als Märtyrer, der für seinen Glauben gestorben ist.

Auch der in Frankreich startende Minnegesang mit seiner Liebeslyrik könnte die Valentinsbräuche hervorgebracht haben. Oder sie haben ihren Ursprung im antiken Festtag für die römische Göttin Juno: Der Schützerin von Ehe und Familie wurden Mitte Februar, wenn die Paarungszeit der Vögel begann, Blumen geopfert. Genannt wird auch der Feiertag Mariä Lichtmess, der früher in einigen Kirchen begangen wurde. Am 14. Februar wurde damals die Ankunft Jesu als himmlischer Bräutigam zur Himmlischen Hochzeit gefeiert. Der Valentinsbrauch verbreitete sich ab dem 15. Jahrhundert, als in England sogenannte „Valentinspaare“ gebildet wurden, die sich gegenseitig kleine Geschenke oder Gedichte schickten. Über englische Auswanderer kam die Tradition nach Amerika, von wo aus US-Soldaten sie nach dem Zweiten Weltkrieg nach Deutschland brachten. Sie veranstalteten 1950 den ersten „Valentinsball“ in Nürnberg. Mit Unterstützung der verstärkt eingesetzten Werbung der Blumenindustrie wurde der Valentinstag dann großräumig bekannt.

— Frohen —
Valentinstag!

Sag's durch die Blume: Primeln am Valentinstag sind ideal für Schüchterne

(GMH/BVE) Den Tag der Liebenden sollte niemand ungenutzt lassen. Allerdings haben nicht alle den Mut, am Valentinstag ihre Zuneigung mit einem Strauß roter Rosen zu zeigen. Glücklicherweise hält der gärtnerische Fachhandel für den 14. Februar eine große Auswahl an tollen Frühlingsblühern bereit. Primeln zum Beispiel wirken fröhlich und frisch und kommen bei weitem nicht so förmlich daher wie Rosen. Die farbenfrohen Topfpflanzen sind deshalb bestens als dezente Liebesbotschaft für Schüchterne geeignet. Je nach Sorte fallen die Blütenstiele der kleinen Pflanzen länger oder kürzer aus. Zumal die Züchter ihr immer wieder neue Varianten entlocken. Deshalb gibt es für jeden und jede eine passende Farbe, um am Valentinstag dem Herzensmenschen ein Signal zu senden. So stehen Primeln in Rot oder Pink für Liebe. In Kombination mit einem hübschen Übertopf und einem Blumenstecker in Herzform wird daraus eine eindeutige Valentins-Botschaft. Da bedarf es dann auch gar nicht mehr vieler Worte. Wer es weniger deutlich mag, kann zu heiter-gelben oder neutral-weißen Blüten greifen. Auch blaue Blüten kommen bei Primeln häufig vor. Blau ist zwar die beliebteste Farbe der Menschen, doch sie wird mit Distanz und sogar Kälte in Verbindung gebracht. Als Geschenk am Tag der Liebenden ist diese Blütenfarbe deshalb nur bedingt geeignet und sollten deshalb am besten mit anderen Primeln kombiniert werden.

Auch eine Kombination mit anderen Frühlingsblühern wie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen kommt garantiert gut an. Zumal die Frühlingsblüher mehrjährig sind: Nach der Blütezeit bekommen die Pflanzen einen Platz im Garten und treiben dann im nächsten Jahr aufs Neue aus. Und damit sind sie ein hübsches Symbol für eine Liebe, die immer wieder neu erblüht. Primeln mögen weder pralle Sonne noch Trockenheit. Die Erde im Topf sollte immer leicht feucht gehalten werden, denn Wassermangel schadet den Knospen. Es empfiehlt sich, zum Gießen kalkarmes Wasser zu verwenden, da sich sonst die Blätter gelb verfärben können. Dabei sollte kein überschüssiges Wasser im Blumentopf stehen bleiben – auf nasse Füße reagieren die Blühpflanzen empfindlich. Darüber hinaus benötigen Primeln wenig Pflege, um lange Freude zu bereiten. Lediglich Verblühtes sollte regelmäßig ausgeputzt werden.

ICH  DICH

SAG'S DURCH DIE BLUME.
P.S. BALD IST VALENTINSTAG.



Moorstraße 30 • 29664 Walsrode • Tel 05161 911258

„FEUERWERK DER TURNKUNST/ON STAGE“:
ANIMA – EINE UNGLAUBLICH AUSDRUCKSSTARKE SHOW

Ein Bühnenstück mit Herz und Seele



Foto: minkusimages

Es ist ein modernes Märchen, das verzaubert. Das „Feuerwerk der Turnkunst/on stage“ Anima wird vom 18. bis 25. Februar in acht norddeutschen Städten zu einem kulturellen Erlebnis der gefühlvollen Art. Doch nicht nur das. Wie sich bereits bei der Premiere im September gezeigt hat, reißt Anima das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Am Sonnabend, 19. Februar, wird das Bühnenstück zweimal in der Heinrich-Kemner-Halle in Krelingen aufgeführt – Beginn 14 Uhr beziehungsweise 18.30 Uhr.

„Es ist zwar aktuell nicht die Zeit für große Arena-Shows, aber mit dem ‚Feuerwerk der Turnkunst/on stage‘ suchen wir bewusst die intime Nähe kleiner Bühnen. Deshalb hat die Anima-Show auch ein ganz eigenes Profil, das unsere Fans lieben werden“, sagt Produktionschef Wolfram Wehr-Reinhold. Die unglaublich ausdrucksstarke Bühnenshow hat schon im September mehr als überzeugt – die Zuschauerinnen und Zuschauer, die Künstlerinnen und Künstler und nicht zuletzt die Macher selbst. Die Charakteristik klassischer Bühnensettings bietet vollkommen neue Spielräume und Facetten, die in großen Hallen keinen Platz finden. Es ist intensiv, mitreißend und einnehmend. So als wären die Zuschauer mittendrin und könnten regelrecht in die Seele der Künstlerinnen und Künstler schauen.

Das zehnköpfige Ensemble, das eine moderne, energiegeladene und zugleich intensive und besonders gefühlvolle Show auf die

Bühne bringt, wächst in dieser charmanten Show über sich hinaus. Felice Aguilar und Alexander Pollner, für die Regie zuständig, haben Anima zu einer dynamischen Einheit voller Überraschungen und Witz verschmelzen lassen, aber auch voller Ernsthaftigkeit und hochkarätiger Bewegungskunst. Klassische Turngeräte und technisch raffinierte Bauten werden durch Anima – die „weibliche Seele“ – zu einer mitreißenden Gesamtshow verwoben.

Dabei ist Anima in der Tat ein gelungener Spagat zwischen spektakulären Darbietungen und liebevoll erzählten Geschichten. Sei es Tobias Wegner, alias der Wall Clown, mit seiner lustigen, die Wahrnehmung täuschenden Artistik, Tim Kriegler, der wohl derzeit renommierteste Artist aus deutschen Landen, mit seiner preisgekrönten Strapaten-Performance oder auch Jannis Rosendorf, der weltweit einzige Mann, der am Schwebebalken turnt. Doch es sind auch die leisen Zwischentöne, die dieses Märchen so vielseitig machen.

Mit seinem durchdachten Hygiene-Konzept hat das „Feuerwerk der Turnkunst/on stage“ bewiesen, dass kulturelle Erlebnisse auch in Pandemiezeiten sicher für alle Beteiligten möglich sind. Aktuelle Informationen über die exakten Zugangsbestimmungen und Regelungen zu den Shows gibt es auf www.feuerwerkderturnkunst.de. Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem im Ticket-Center der Walsroder Zeitung, Lange Straße 14.

KONZERT VON SIBYLLE KYNAST IN DER EINE-WELT-KIRCHE

Lieder der Weltmusik in acht Sprachen

Sibylle Kynast fühlt sich in Schneverdingen in der Eine-Welt-Kirche wohl. In den vergangenen acht Jahren ist sie bereits mehrmals in Schneverdingen zu Gast gewesen. Am Sonnabend, 12. Februar, ab 19 Uhr stellt sie ihr fünftes Album vor. Es trägt den Titel „Jahreszeiten“ und entstand in der ersten Phase der konzertfreien Zeit der Corona-Pandemie. Lieder der Weltmusik in acht Sprachen kommen zu Gehör.

Sibylle Kynast begann ihre Karriere als Sängerin in der ersten Folkloregruppe Deutschlands, den „City Preachers“, neben Alexandra, Inga Rumpf und Udo Lindenberg. Seit 2009 tritt sie als Solistin mit eigenem Ensemble auf und hat bereits fünf Alben veröffentlicht. Ihr Repertoire ist inspiriert von folkloristischen Klängen und Gesängen, Liedern aus Spanien, Italien, Frankreich, Lateinamerika, Russland, Osteuropa, jiddischen und Liedern der Roma, die sie mit ihrer dunklen, ausdrucksstarken Stimme einfühlsam interpretiert. Sie möchte mit ihren Liedern musikalische Brücken bauen zu fremden Kulturen.

Begleitet wird sie von Horst Memmen (Gitarre), Sorin Ferat (Geige) und Paul Rudolf (Kontrabass). Horst Memmen studierte klassische Gitarre bei Klaus Buhé und Christian Kaiser am Bremer Konservatorium. Er unterrichtet an der Musikschule Bremen

als Gitarrenlehrer und hatte Lehraufträge an der Hochschule für Musik und der Universität Bremen. Während seines Studiums war er als Studiomusiker bei Radio Bremen tätig. Seine besondere Vorliebe gilt der Renaissance und der Alten Musik. Durch seine musikalische Kompetenz bildet er das Rückgrat des Ensembles. Sorin Ferat begann mit sechs Jahren Geige zu spielen und studierte in Bukarest Musik. Er spezialisierte sich auf das klassische Violinenspiel, womit er den Grundstein für seine Musikerlaufbahn legte. Inspiriert durch die osteuropäische Zigeunermusik entwickelte er schon früh einen virtuosen, folkloristischen Stil, mit dem er sein außergewöhnliches Improvisationstalent zum Ausdruck bringt. Seine gefühlvollen und melodischen Solopassagen geben den Liedern von Sibylle Kynast eine individuelle, musikalische Note. Paul Rudolf spielte bereits in den 60er-Jahren, zusammen mit dem Gitarristen Horst Memmen, in Bigbands und anderen Formationen unterschiedlichste Stilrichtungen des Jazz von Swing bis Latin. Sein Bassspiel ist die unverzichtbare Grundlage für das Klangbild der gesangstarken Stücke.

Platzreservierungen nimmt Manfred Morawetz unter Telefon (0173) 8009206 entgegen. Der Eintritt beträgt zwölf Euro. Die aktuellen Hygieneregeln sind zu beachten.

KULTURVEREIN SCHNEVERDINGEN
PRÄSENTIERT KULINARISCHEN
KLEINKUNSTABEND

HOCHWERTIGE UNTERHALTUNG UND VIER-GÄNGE-MENÜ GENIEßEN

Im Jahr seines 50-jährigen Bestehens hat sich der Kulturverein Schneverdingen aufgrund der großen Nachfrage entschlossen, nach langer Pause wieder einen kulinarischen Abend mit unterhaltsamem Kulturprogramm in ausgesuchten Schneverdingen Restaurants zu präsentieren. Drei hochwertige Darbietungen werden am Freitag, 25. Februar, ab 18 Uhr zwischen den Gängen für Unterhaltung auf hohem Niveau sorgen. Die Künstler wechseln die Auftrittsorte zwischen den einzelnen Restaurants, während die Besucher entspannt ein hochwertiges 4-Gänge-Menü genießen dürfen.

Als Künstler treten Comedy-Koch Sven Hegeler, Stimmenimitator und Humorist Christian Korten sowie Comedyclown Jeff Hess auf.

Sven Hegeler, alias Comedy-Koch Maitre Didian Poulet, und seine gefiederte Assistentin Jaquiline, ein quicklebendiges Zwerguhuhn, servieren Mischung aus Slapstick, Komik und Küchenzaubereien. Für kurzweiliges, niveauvolles Entertainment mit Prominenten wie Angela Merkel, Heinz Erhardt oder Udo Lindenberg wird Stimmenimitator Christian Korten sorgen. Schneller als eine lachende Hyäne wirbelt Comedyclown Jeff Hess in Orkanstärke über die Bühne, reißt das Publikum von den Sitzen und löst Lachsalven durch ein bloßes Augenzwinkern aus. Der aus New York City stammende Schauspieler und Clown verbindet seine einzigartige Form des Slapsticks, seine mitreißende Action-Comedy, mit einer faszinierenden Körpersprache.

Karten nur in der KulturStellmacherei, Oststraße 31, Telefon (05193/ 517559), sowie in den teilnehmenden Restaurants, bei denen auch Tischreservierungen vorgenommen werden können: Zum Alten Krug, Bruchstraße 2, Telefon (05193) 3450; Restaurant Athen, Bahnhofstraße 3, Telefon (05193) 3374; Landhaus Höpen, Höpener Weg 9-13, Telefon (05193) 820. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen des Landes Niedersachsen.



**schauspiel
& theater**

Nehmt Platz ...

... DIE VORSTELLUNGEN BEGINNEN IN KÜRZE

HIER? ...



... ODER HIER?



... WIE WÄRE ES HIER?



» » „PROvinzBÜHNE“

Tödliches Treiben bei Jane und Andrew

SCHAUSPIEL

Nach einjähriger Coronapause ist es im Februar wieder soweit: Die „PROvinzBÜHNE“ Schwarmstedt führt ihr neues Stück „Kille Kille“ vom renommierten englischen Autor Derek Benfield auf – eine wunderbar schwarz-britische Komödie über ein eigentlich zufriedenes Ehepaar, wenn da nicht die vielen tödlichen Unfälle wären!

Auch wenn Jane und Andrew die unvorhersehbaren Todesfälle in ihrem Landhaus mit stoischer Gelassenheit hinnehmen, so ist deren Schwiegersohn in spe höchst alarmiert. Als Geoff erfährt, dass sich nicht nur der Vikar, sondern auch seine Eltern zum Besuch ankündigen, will er dies mithilfe seiner Braut verhindern, jedoch erntet er bei Sally nur Unverständnis. Mit Unterstützung von Andrews Schwester Sarah versuchen die Hausbesitzer nun, die Leichen schnellstmöglich aus dem Weg zu räumen, denn man will ja einen guten Eindruck bei seinen Gästen machen.

Premiere für diese schwungvolle, ironisch-witzige Komödie ist am Freitag, 18. Februar, ab 19.30 Uhr im Uhle-Hof in Schwarmstedt. Weitere Aufführungen finden wie gewohnt an den drei folgenden Wochenenden bis zum 6. März statt – jeweils Freitag, Sonnabend und Sonntag. Einlass nach 2G-Regel (Änderungen vorbehalten). Wer sich diesen Theaterspaß nicht entgehen lassen will, der kann Karten im Vorverkauf bei GNH in Schwarmstedt bekommen. Informationen gibt es auch unter www.schwarmstedt-provinzbuehne.com.

» » „THEATER LICHTERMEER“

Eine märchenhafte Welt wartet auf Entdecker

MUSICAL

Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche? Wieso ist Zauberer Holunder auf einmal so gar nicht mehr nett zu seinen Untertanen? Und was können der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde tun, damit im Flaschenland alles wieder gut wird? Diese wichtigen Fragen werden am Sonnabend, 26. Februar, in der Soltauer Aula des Gymnasiums im Musical „Der kleine Drache Kokosnuss“ vom Theater Lichtermeer geklärt. Beginn ist um 15 Uhr. In dem Kindermusical, das für Mädchen und Jungen ab vier Jahren geeignet ist, bricht der kleine Feuerdrache zu einem ganz besonderen Abenteuer auf. Mit dabei sind natürlich auch das schlaue Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar. Drachen, Zwerge und Zauberer spielen, singen und tanzen vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte. Eine märchenhafte Welt wartet darauf neu entdeckt zu werden, wobei alle Drachenfans die Möglichkeit haben, ihre Helden aus Ingo Siegners großem Bucherfolg hautnah und live zu erleben.

Der kleine Drache Kokosnuss ist eine der erfolgreichsten Kinderbuchfiguren Deutschlands. Absolut zu Recht, erlebt Kokosnuss doch stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden. Über fünf Millionen verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine eigene Serie auf KIKA sind der Dank für die unerschöpfliche, freche und farbenfrohe Fantasiewelt von Ingo Siegner.

Karten gibt es im Ticket-Center der Walsroder Zeitung oder unter www.theater-lichtermeer.de.



Foto: Martin Sigmund

» „TRIBUEHNE“

Wurde Mozart von Salieri vergiftet?

SCHAUSPIEL

Amadeus heißt das Schauspiel von Peter Shaffer, das der Kulturverein „TriBuehne“ am Sonntag, 20. Februar, ab 20 Uhr in der Stadthalle Walsrode präsentiert. In dem auch an deutschen Bühnen überaus erfolgreichen Stück setzt der Autor sich mit einem Gerücht auseinander, das seit dem frühen ungeklärten Tod Mozarts immer wieder die Gemüter bewegt hat: Wurde Mozart von dem damaligen Hofkompositeur Antonio Salieri vergiftet? Diese Legende biegt Shaffer höchst bühnengerecht zu einem perfekt konstruierten Reißer um – mit Bombenrollen und effektvollen Situationen.

In ineinander übergehenden, bilderbogenartigen Episoden, in denen die Musik Mozarts eine wichtige dramatische Funktion hat, zeigt Shaffer in seiner mit vielen internationalen Theaterpreisen ausgezeichneten weltweit gefeierten Liebeserklärung an Mozart und seine Musik, den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie, des Mittelmäßigen gegen das Absolute.

Pandemiebedingt können Karten zurzeit nur online unter www.kultur-tribuehne.de oder in der Geschäftsstelle des Kulturvereins unter Telefon (01522) 9462061 und per E-Mail an info@kultur-tribuehne.de bestellt werden.

» „THEATER LIBERI“

Eintauchen in eine Welt voller Abenteuer und Magie

MUSICAL

Im Musical-Highlight „Aladin“ taucht das Publikum am Freitag, 25. Februar, ab 16 Uhr in der Walsroder Stadthalle ein in eine Welt voller Abenteuer und Magie. Eigens komponierte Musicalhits, jede Menge Spannung und noch mehr Humor versprechen beste Live-Unterhaltung für die ganze Familie.

Das für seine fantasievollen Familienmusicals bekannte Theater Liberi präsentiert die berühmte Geschichte aus 1001 Nacht in einer temporeichen und modernen Version. Bestens ausgebildete Musicaldarsteller zeigen die abwechslungsreichen Facetten der beliebten Charaktere in diesem Märchen rund um Mut, Selbstbestimmung und Freundschaft. Fantastische Lichteffekte, edle Kostüme sowie eindrucksvolle Musik und Choreografien erschaffen dabei die perfekte Kulisse für die geheimnisvolle Welt von Aladin, Yasmin und Dschinni.

Aladin führt ein Leben als einfacher Straßenjunge, bis sein Leben schlagartig auf den Kopf gestellt wird: Gerade erst hat er Prinzessin Yasmin kennengelernt, die mit allen Mitteln versucht, ihr Volk vor dem bösen Zauberer Dschafar zu schützen, da wird er selbst in dessen fiese Machenschaften verwickelt. Denn Dschafar will endlich den Sultan loswerden und die Macht mithilfe einer sagenumwobenen Lampe an sich reißen. Ausge-

rechnet Aladin soll ihm dabei helfen, doch das Vorhaben geht schief, und Aladin sitzt in einer Höhle fest. Auf der Suche nach einem Ausweg entdeckt er das Geheimnis der Wunderlampe und befreit den mächtigen Dschinni, der sich schnell als echter Freund herausstellt. Aladins Probleme scheinen auf einen Schlag gelöst, denn wo ein Dschinni, da auch drei Wünsche. Doch Magie allein wird nicht reichen, um Yasmin zu helfen und Dschafars finstere Pläne zu durchkreuzen.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Tickets sind erhältlich unter im Ticket-Center der Walsroder Zeitung sowie unter www.theater-liberi.de/tickets.



Foto: Theater Liberi

UHLE-HOF-VEREIN LÄDT ZUM VORTRAG ÜBER MASUREN EIN

„Dort, wo Gott seine letzten Perlen ausstreute“

Seit mehr als zwei Jahrzehnten besucht der National-Geographic-Fotograf Dirk Bleyer diese einzigartige Region Europas und deren Menschen: die Masuren. Bleyers zauberhafte Film- und Foto-Reportage ist eine Liebeserklärung an die alten Städte, die idyllische Landschaft und die Bewohner dieser einzigartigen Region Europas. Dort, wo Gott seine letzten Perlen ausstreute, liegt Masuren, so erzählt die Sage. Für Bleyer ist Masuren noch immer das Land, das die Seele berührt. Am Freitag, 11. Februar, findet ab 19 Uhr im Schwarmstedter Uhle-Hof ein Vortrag statt, passend zum erschienenen Bildband „Masuren“ im National-Geographic-Verlag.

Bleyers Bilder sind ein Ausflug in eine bewegte Geschichte und ein Porträt der masurischen Landschaft, in der Wald und Wasser eine Liebesbeziehung eingingen. Eine Landschaft zum Träumen: stille Seen, goldene Felder und friedliche Störche. Gleichzeitig ist dies aber auch eine Region Europas, mit der der Mensch nicht immer liebevoll umging.

Auf den Spuren der Ritter des Deutschen Ordens, vorbei an der mächtigen Marienburg, erkundet Bleyer die Schauplätze des Dichters Ernst Wichert. Über das heute polnische Danzig, dessen einstigen hanseatischen Reichtum man noch ahnen kann, und das früher so prächtige Königsberg – heute Kaliningrad –, dessen Kriegswunden noch immer nicht ganz verheilt sind, führt der Weg hinein nach Masuren, dem stillen Land der kristallklaren Seen und dunklen Wäldern.



Foto: Dirk Bleyer

Von Menschen wird erzählt, die Masuren treu geblieben sind oder denen die Region ans Herz gewachsen ist. Danuta und Krzysztof haben die letzten verfallenen, alt-masurischen Häuser zusammengesucht und sie zu einem neuen Dorf aufgebaut. In ihrer kleinen Herberge verwöhnen sie nun jeden, der den Weg dorthin findet mit exotischen, masurischen Köstlichkeiten. Die junge Joanna ist voller Energie die vor langer Zeit verschwundenen Wildpferde, die Tarpäne, wieder in den masurischen Wäldern auszuwildern. Sie alle verbindet eine tiefe Liebe zu ihrer alten oder neuen Heimat und die Hoffnung auf einen festen Platz in der Europäischen Union.

Die Veranstaltung des Uhle-Hof-Vereins findet unter den geltenden Coronaregeln statt. Karten erhalten Interessierte im Vorverkauf bei Lotto Toto von Bostel in der Bahnhofsstraße, Telefon (05071) 2878, und im Kaufhaus GNH im Kastanienweg, Ruf (05071) 8005120, beide in Schwarmstedt.

LESUNG MIT COSIMA PETRATOS IN DER SOLTAUER BÜCHEREI

Wie wir uns erinnern

Die junge Autorin Cosima Petratos ist im Februar Gast in der Soltau Künstlerwohnung und liest am Mittwoch, 16. Februar, ab 19.30 Uhr in der Bibliothek Waldmühle Kurzprosa sowie Auszüge aus ihrem aktuellen Romanprojekt „Fine“, in dem es um zwei Schwestern geht, die in Deutschland und Griechenland in einem Zustand wahrgenommener Heimatlosigkeit aufgewachsen sind. Mit dem Projekt versucht Cosima Petraos auch ihren eigenen griechischen Wurzeln wieder näherzukommen und bewegt sich dabei stets an der Grenze zwischen Autobiografie und Fiktion. Es entsteht eine sprachlich-klangliche Collage, die abbilden soll, wie wir uns erinnern und wie wir uns unsere Identität konstruieren. Cosima Petratos studiert derzeit Literarisches Schreiben (M.A.) am renommierten Deutschen Literaturinstitut Leipzig, ihre vorherigen Studien konzentrierten sich auf die Fächer Psychologie, Deutsch-Französische Literatur sowie Kreatives Schreiben, Theater und Bildende Kunst. Sie wurde verschiedentlich als Stipendiatin gefördert (zum Beispiel Literaturhaus Graz, Aargauer Literaturhaus Lenzburg). Der Eintritt ist frei. Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln.

Jetzt Konto eröffnen!

Genau mein Geschmack: Mein Konto zahlt mir Geld zurück!

VR Prime Konto
Wir machen den Weg frei.

VR Prime Bonusprogramm
Alle Infos unter: vblh.de/bonus

Volksbank Lüneburger Heide eG

Düt un dat up Platt: De Stimm



Genau hinschauen:

Autorin Gudrun Fischer-Santelmann nutzt diese Gabe, um Alltagssituationen und besondere Augenblicke aufzugreifen und sie mit Witz, Ironie und einem Augenzwinkern zu beschreiben.

Is dat nich schön, dat man jümmer noch wat dortaulehrt?! So as ick nütlich, as wi ünnerwägens wöörn. Dat wöör een Namiddach, lesdet Johr in September, as wi utfeuert sünd. Uuse Cousine in Hannoher har Geburtsdach un har us inlorn tau Kaffee un Kauken. Dormit nich jeder einzeln hensusen dä, wollen wi mit uuse lüttsche „Reisegruppe“ tauhopen in een Auto henfeuern, mien Swager wöör de Chauffeur. Jeder von us stünn nu mit Geschenk un Blaumenpott buten un teuv, dat de „Affhaal-Service“ mit dat groode Auto keum, wat ok wunnerbor funkschoneer. Am Enn wöörn wi säben Lüue in dat Auto, de sick önnich freien up dat Goornfest bi vääle Sünnenschien. Vörn in' Auto seeten mien Swager un mien Vader, achtern wi Froonslüue. Wi wöörn de ganze Tiet öber egaalwech an Schnacken un freien us, dat dat in düssen Corona-Sommer endlich mal wedder wat tau fiern geev. Un weil wi us so vääle tau vertellen harn, wöör dat önnich luue in' Auto. Aber vorn hör sick dat an, as ob mien Swager dat Radio anstellt har. Verstahn könn ick dat achtern up mienen Platz nich, aber de Stimm von denn Kirl wöör doch dütlich tau hörn un stör ok een bäten. „Komisch, wat de Kirl in' Radio dor vorn jümmer tau sabbeln hett“, dach ick so bi mi. „So vääle los is hier doch vondaach gor nich, dat he ewig dortwischen schnacken mutt mit siene Verkehrs-Henwies.“ In de achterste Reech meenen se sogar, dat dat

nich dat Radio wöör, sonnern dat dat mien Vader wään möss, de in een Mikro schnack as so'n Busföhrer, un ünnerwägens wat vertell. Aber worüm schöll mien Vader in't Mikro schnacken?? Dat könn ick mi jo nu gor nich vörstellen. As mien Swager de Stimm een bäten luue dreih, dor könn ick upmal wat verstahn: „HIER MUSST DU BLIEBEN“, sä de Stimm. Denn wedder Swiegen, un na 10 Minuten güng dat wedder los un de Kirl ut'n Radio brabbel wat vör sick hen. Worüm stell mien Swager dat Radio überhaupt so luue an? Un worüm amüseer sick mien Vader so?? Irgendwat stimm dor nich. As wi von de Autobahn rünnerfeuern un links affböocht wöörn, dor hör ick de Stimm all wedder schnacken: „WENN'T GEIHT, DREIH ÜM! DU BÜST VERKEHRT!“ Un nochmal: „DREIH ÜM, HEBB ICK SECHT!“ Hä, wat schöll dat denn? Un wer schnack dor?? „Das ist kein Radio. Unser Navi spricht Plattdeutsch!“ sä mien Swager upmal un grien. Un tatsächlich: Jedet Mal, wenn wi affbögen müssen oder us up eene Fohrbahn inordnen müssen, denn füng he wedder an tau schnacken: „HOOL DI MAN RECHTS. UN DOR 2 KILOMETER BLIEBEN.“ Un achter eene Paus: „NU RECHTS AFFBÖGEN, UN GLIEKS WEDDER LINKS RIN.“ Düsse deipe plattdütsche Stimm schnack aber ok so wat von langsam un strahl so wat Kommodiges ut, dat du benah uppassen mösst, dat du nich insleupst! As so'n „Märchenunkel“. Wenn di düsse Stimm dörch denn Grootstadt-Verkehr leiten deit, denn kann di rein gor nix ut de Rauh bringen. Een hessischet Navi har gewiss duppelt oder dreemal so vääle Wöör bruukt as düsse dröoge norddütsche Kirl mit siene knappen Anweisungen. Wi amüsieren us jedenfalls gewaltig öber em un wunnern us jümmer noch, dat dat tatsächlich Navis giff, de Platt schnack! As wi bi dat Huus von uuse Cousine ankeumen, dor meen de Kirl ganz dröoch un ahne Betonung: „DU KANNST NU UTSTIEGEN. DU BÜST DOR.“ Eenfach wunnerbor!

Wat meent ji, wat he woll secht, wenn Brückenmaut fällig ward? Miene Swester meen, dat dat plattdütsche Navi in ehrn Dänemark-Urlaub, as de lange Bruch keum, upmal secht har: „DE WÜTT GELD HEBBEN“. Dor sech noch eener, Plattdütsch is ooltmodisch un nich aktuell – bäter un direkter as „DE WÜTT GELD HEBBEN“ kann man dat doch woll nich utdrücken, oder?



„SOLTAUER GESPRÄCHE“ ZUM THEMA „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ“

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Um „Künstliche Intelligenz – Grundlagen und gesellschaftliche Auswirkungen“ geht es bei den „Soltauern Gesprächen“ am Dienstag, 15. Februar. Der Vortrag von Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Leibniz-Institut für Medienforschung, beginnt um 20 Uhr (Einlass: 19.15 Uhr) in der Alten Reithalle in Soltau.

Künstliche Intelligenz (KI) in ihren verschiedenen Spielarten ist bereits heute aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Dabei wird ihre Bedeutung noch stark zunehmen, weil als gesichert gilt, dass der zukünftige gesellschaftliche und wirtschaftliche Erfolg auch unseres Landes vom Gelingen dieser technologischen Revolution abhängen wird. Eine Perspektive, die schon jetzt verunsichert, zumal KI oft dämonisiert wird. Unerlässlich ist also, sich nicht nur mit den verschiedenen KI-Systemen und -Arten sowie der Art ihres Einsatzes vertraut zu machen, sondern auch zu reflektieren, welche Chancen und Herausforderungen sich mit ihrer Entwicklung und Verwendung für Staat, Gesellschaft, Recht und damit für jeden Einzelnen von uns ergeben.

Die Veranstaltung ist auf 120 Personen begrenzt und findet unter den gültigen Coronaregeln statt. Neben entsprechenden Nachweisen sollten Besucher ihren Personalausweis mitführen. Die Kontaktnachverfolgung erfolgt über die Luca-App oder über Kontaktdatenblatt. Es besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an C.Gberndt@t-online.de oder per Telefon (05191) 71203 für diese Veranstaltung anzumelden.

THE BEGINNING



IM FILMPREQUEL ZUR GENIALEN „UNCHARTED“-VIDEOSPIEL-REIHE SCHLÜPFT TOM HOLLAND IN DIE ROLLE EINES JUNGEN NATHAN DRAKE, DER SEIN ERSTES GROSSES ABENTEUER ERLEBT.

Lange bevor Nathan Drake (Tom Holland) das sagenumwobene El Dorado entdeckt, erlebt er sein erstes Abenteuer als unerfahrener junger Mann. Nachdem Drake, der als Waise auf der Straße aufgewachsen ist, von seinem Mentor Victor „Sully“ Sullivan (Mark Wahlberg) aufgenommen wurde, lernt er, seine Talente zu schärfen. Die wird er brauchen, denn schon sein erstes großes Abenteuer führt Nathan in haarsträubende Situationen, denen er nur mit viel Geschick enttrinnen kann.

HINTERGRÜNDE UND KINOSTART

Nach dem letzten Regisseur-Abgang soll Ruben Fleischer („Venom“) nun übernehmen und das Projekt endlich auf die Zielgerade bringen. Etwas unproblematischer ging es bei den Darstellern zu: Als Hauptakteure sind Tom Holland und Mark Wahlberg gesetzt. Holland hatte zuvor als Mentor auch Namen wie Chris Pratt und Jake Gyllenhaal in den Topf geworfen, mit ihnen hat Holland bereits in verschiedenen Marvel-Verfilmungen zusammengearbeitet. Letztendlich konnte sich aber der actionerprobte Wahlberg durchsetzen.

Relativ konstant ist bisher das Drehbuch von Joe Carnahan, welches weiterhin Anwendung finden soll, aber bereits Nachbearbeitungen durchlebt hat. Von Carnahan kommt auch der Entwurf, der den Film als Prequel anlegt und uns einen jungen Nathan Drake zeigt, der sich in seinen ersten Abenteuern bewähren muss.

„Uncharted“ erscheint nun am 17. Februar 2022 in den deutschen Kinos.



KINOS

IN IHRER NÄHE

Capitol-Theater Walsrode
Lange Str. 46,
29664 Walsrode
capitol-walsrode.de

Aufgrund der momentanen Corona-Situation, sind Änderungen vorbehalten.

Für weitere Informationen besuchen Sie einfach unsere Homepage www.capitol-walsrode.de

Kino-Vorschau

FEBRUAR 2022



IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Genres: Familie, Komödie, Zeichentrick



OPERATION FORTUNE: RUSE DE GUERRE

Genres: Action, Thriller, Spionage



WUNDERSCHÖN

Genres: Drama, Komödie



MARRY ME

Genres: Komödie, Romanze



MOONFALL

Genres: Si-Fi, Action



DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU

Genres: Familie, Abenteuer



BÖHME-FEUER

Kaminöfen | Schornsteine

KAMINÖFEN von Contura und Skanderborg

SCHORNSTEINFEGER SERVICE GMBH

Walsroder Straße 2 - Bad Fallingb. 1

Tel. 0 51 62 / 98 20 14 - Fax 0 51 62 / 98 20 15

Schornsteinfeger-service-sfa@online.de - www.boehme-feuer.de

KUNST & RAHMUNG



„Gestützter Bürger“

GALERIE HOHMANN

Hannoversche Str. 2
Walsrode (Eingang Saarstr.)

Tel: 05161 – 5517
www.galeriehohmann.de

In Kooperation mit









Lieblingskunde
– **ausgezeichneter Geschmack.**

Forellenhof – Nils Fuhrhop



Geld zurück ist einfach. Mehr Infos unter:
www.ksk-walsrode.de/vorteilswelt



Kreissparkasse
Walsrode

event kale nder

WOCHENMÄRKTE

DIENSTAGS

07.00 - 13.00 Uhr Verden
Große Straße zwischen Blumenwisch und Herrlichkeit findet der Wochenmarkt statt.

MITTWOCHS

07.00 - 13.00 Uhr Soltau
In der Soltauer Innenstadt bieten die Markthändler ihre regionalen Produkte an.

08.00 Uhr Visselhövede
Wochenmarkt auf dem Combi-Parkplatz.

DONNERSTAGS

08.00 - 12.30 Uhr Bad Fallingbommel
Bürgerhof – direkt in der Innenstadt findet der Wochenmarkt statt.

08.00 - 13.00 Uhr

Schneeverdingen
Vor dem Rathaus und in der Rathauspassage.

FREITAGS

07.00 - 12.30 Uhr Walsrode
Auf dem Stadtplatz an der Böhme bietet der Walsroder Wochenmarkt seinen Besuchern ein vielfältiges Angebot.

07.00 - 13.00 Uhr Verden

Am Lugenstein findet der Wochenmarkt statt.

14.00 - 17.30 Uhr

Schwarmstedt
Auf dem Rathausplatz findet der Bauernmarkt statt.

SAMSTAGS

07.00 - 13.00 Uhr Soltau
In der Soltauer Innenstadt bieten die Markthändler ihre regionalen Produkte an.

07.00 - 13.00 Uhr Verden

Ecke Herrlichkeit bis zur Brückstraße findet ein Bauernmarkt statt.

08.00 - 12.30 Uhr Rethem

Der „Grüne Markt“ bietet auf dem Amtshauptmann-Jordan-Platz frische Produkte direkt vom Land an.

Aktueller Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist nur eine Auswahl an möglichen Veranstaltungen hier aufgeführt. Ob diese stattfinden werden, kann sich durch in Kraft tretende Verordnungen des Landes Niedersachsen und der hiesigen Landkreise ändern. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften sind für alle Besucher verbindlich. Informieren Sie sich aktuell gerne auf unserer Homepage unter www.findling-heideregion.de/kalender.

AUSSTELLUNGEN

Celle.

Mitten im Zentrum der Stadt liegt das Bomann-Museum. Das Museum am Schloßplatz präsentiert umfangreiche Sammlungen zur niedersächsischen Volkskunde und Kulturgeschichte sowie zur Celler Regional- und Stadtgeschichte und zeigt einige Sonder- und Dauerausstellungen. Ort: Bomann-Museum, Schloßplatz 7, 29221 Celle.

Faßberg.

Luftbrückenmuseum. Der Fliegerhorst Faßberg war einer der wichtigsten Pfeiler der Luftbrücke. Öffnungszeiten täglich von 13:00 bis 17:00 Uhr. <https://luftbrueckenmuseum.de/online-reservierungsanfrage>. Ort: Luftbrückenmuseum Faßberg, Waldweg 7, 29328 Faßberg.

Bergen.

Dimensionen eines Verbrechens. Sowjetische Kriegsgefangene im zweiten Weltkrieg. Sonderausstellung bis 27.03. Für den Besuch der Ausstellung gelten die jeweils aktuell Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus, die auf der Informationsseite zu finden sind. Ort: Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne-Frank-Platz, 29303 Bergen (Landkreis Celle).

Hannover.

Die besten Gartenfotos der Welt. Faszinierende Bilder. Der Subtropenhof verwandelt sich in eine Fotogalerie unter freiem Himmel. Vorteil: Die Bilder können im Rahmen der Berggarten-Öffnungszeiten jederzeit besucht werden, frische Luft ist garantiert. Die Ausstellung geht noch bis zum 30.04. und ist in der Zeit von 09:00 bis 16:30 Uhr zu sehen. Ort: Berggarten, Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover.

Nienburg.

Fotoausstellung Liz Taylor - An Intimate Collection by Bob Willoughby. Ausstellungszeitraum bis 04.04. 80 Fotografien portraituren eine unvergessene Ikone des klassischen Hollywood. Liz Taylor, mit analytischem Gespür und liebevoller Zuneigung, stilistisch in der Tradition der Glamourfotografie. Homepage: www.archiveimages.com. Ort: Theater auf dem Hornwerk, Mühlentorsweg 2, 31582 Nienburg/Weser.

Soltau.

Fotoausstellung WEGE. Die neue Fotoausstellung der Soltauer Pixelwerkstatt bis 19.04. Zu sehen in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr. Ort: felto - FilzWelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

Verden.

Als europaweit erster Ausstellungsort präsentiert das Museum die besten Fotografien des renommierten Wettbewerbs „Europäischer Naturfotograf des Jahres 2021“, der alljährlich von

Klingelt's –

an der Haustür – oder am Telefon?



**Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften.
Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!**

Hilfe

bekommen Sie von uns!



STADTWERKE
● ● ● ● **Böhmetal**

Poststr. 4 · 29664 Walsrode · Telefon 05161. 6001318

der Gesellschaft für Naturfotografie (GDT) ausgelobt wird. Die Fotoausstellung ist bis 13.03. von Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Infos unter www.dpm-verden.de. Kontaktdaten: Telefon: 04231/807140, E-Mail: verwaltung@dpm-verden.de. Ort: Deutsches Pferdeseum, Verden (Aller), Holzmarkt 9, 27283 Verden.

PARKINFORMATIONEN

Die zum Zeitpunkt der Parks geltenden Hygienevorschriften sind für alle Besucher verbindlich. Informieren Sie sich über den aktuellen Stand bitte direkt auf der Webseite des Veranstalters.

Nindorf-Hanstedt

Wildpark Lüneburger Heide. Mehr als 1.200 tierische Bewohner aus 140 Tierarten leben hier auf über 60 Hektar ursprünglicher Nordheide-Landschaft. Beschauliche Wanderwege und Gartenanlagen mit wunderschönen Blumenfiguren laden zum Verweilen und Erholen ein. Infos unter Tel.: 04184/89390. Der Park ist ganzjährig geöffnet, bis 29.2. von 09:30 bis 16:30 Uhr. Homepage www.wild-park.de. Online-Ticketbuchung wird empfohlen. Ort: Wildpark Lüneburger Heide, Wildpark 1, 21271 Nindorf-Hanstedt.

Müden.

Der ganzjährig geöffnete Wildpark Müden befindet sich in der schönen Lüneburger Heide, in ruhiger idyllischer Atmosphäre direkt an der Örtze. Hier kann die ganze Familie auf 10 Hektar 30 Tierarten in großen naturreicheren Gehegen entdecken und ihnen ganz nah kommen. Der Wildpark ist täglich von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr auch an den Feiertagen geöffnet. Infos unter Tel.: 05053/903031, oder www.wildpark-mueden.de. Ort: Wildpark Müden GmbH, Heuweg 23, 29328 Müden/Örtze.

Hannover.

Der Erlebnis-Zoo Hannover. Die Anlage zeigt 2150 Tiere in 181 Arten. Im Zoo sind sieben Themenwelten, die an den natürlichen Lebensraum oder Kulturkreis der Tiere angelehnt sind, ihnen Rückzugsmöglichkeiten bieten und gleichzeitig den Besuchern Begegnungen ohne Gitter ermöglichen. Bitte informieren Sie sich vor dem Zoo-Besuch unter www.zoo-hannover.de über die geltenden Bestimmungen. Tagestickets nur online. Ort: Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 1, 30175 Hannover.

Verden.

Der RitterRost Magic Park hat erstmalig den ganzen Winter über geöffnet. An Wochenenden und Ferientagen ist der Park von 11:00 bis 16:00 Uhr mit einem großen Teil der Attraktionen geöffnet. Nur die großen Fahrattraktionen sind geschlossen. An die Winteröffnung schließt dann ab dem 2. April die normale Saison an. Ort: Magic Park Verden GmbH, Heideweg 5-7, 27283 Verden.

TERMINE FÜR KINDER

Nienburg.

Bibi Blocksberg - Alles wie verhext! Am Sonntag, 20.02. um 15:00 Uhr. Familien-Pop-Musical zum Mitmachen für Kinder ab 4 Jahren. Bei diesem Familien-Pop-Musical ist Mitmachen dringend erwünscht – gerne auch verkleidet. Kleine und große Hexen in Kostümen sind herzlich willkommen! Es gilt 2G. Weitere Vorstellung am Montag, 21.02. um 10:00 Uhr. Kontaktdaten: Telefon: 05021/87356, E-Mail: theaterkasse@nienburg.de, Homepage: theater.nienburg.de, Veranstaltungsort: Theater auf dem Hornwerk, Mühlentorsweg 2, 31582 Nienburg/Weser.

Celle.

Tabaluga oder die Reise zur Vernunft am Sonntag, 20.02. um 16:00 Uhr. Dieses liebevoll arrangierte Musical-Abenteuer für die ganze Familie aus der Feder von Peter Maffay und Rolf Zuchowski bringt die Geschichte des aufgeweckten Drachenkindes auf die märchenhafte Bühne. Für Kinder ab 4 Jahren. Ort: Congress Union Celle, Theaterplatz 1, 29221 Celle.

Soltau.

Der kleine Drache Kokosnuss am Samstag, 26.02. um 15:00 Uhr. Du kennst den kleinen Drachen Kokosnuss aus Büchern, dem Fernsehen und dem Kino? Jetzt kannst Du ihn auch live auf der Bühne erleben. Das Musical ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Spieldauer ca. 2 Std. inkl. Pause. Ort: Gymnasium Soltau (Aula), Ernst-August-Straße 17, 29614 Soltau.

Schöner Shoppen

bei

Rickenberg

Schenken Kochen Genießen

Bergstraße 14-16 • Walsrode

Soltau.

Riesenmurmelpfad in der Filzwelt. Noch bis zum 21.2. rauschen unter dem Dach der Filzwelt Tausende von Murneln gleichzeitig über eine gut 30 Meter lange Riesenstrecke. Jedes der hölzernen Module ist anders gestaltet: Eintritt: Die Sonderaktion ist ohne Aufpreis im Filzwelteintritt enthalten. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.



**Kaufhaus
GNH** Walsrode
in Walsrode und Schwarmstedt

10 Jahre

präsentiert in Kooperation
mit dem Capitol-Theater Walsrode:

So. 27.02.22 17 Uhr

Lesung von Bestseller-Autor
Andreas Gruber

Ort: Capitol-Theater
Lange Straße 46, 29664 Walsrode

Kartenpreis: 10,00 EUR

Kartenverkauf: Capitol-Theater (ausschließlich)

Corona: Es gelten die Bedingungen des Landes Niedersachsen am Veranstaltungstag.



Auftaktveranstaltung zum
Jubiläum des Kaufhauses!



Hotspot – Island zwischen Massentourismus und Einsamkeit

AM 2. FEBRUAR
WALSRODE



Foto: christensen.design

Aktueller Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist nur eine Auswahl an möglichen Veranstaltungen hier aufgeführt. Ob diese stattfinden werden, kann sich durch in Kraft tretende Verordnungen des Landes Niedersachsen und der hiesigen Landkreise ändern. Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften sind für alle Besucher verbindlich. Informieren Sie sich aktuell gerne auf unserer Homepage unter www.findling-heideregion.de/kalender.

Mi. 02.02.

14:30 Uhr Soltau.

Das offene Filzen ist ein Schnupperangebot, bei dem im wöchentlichen Wechsel jeweils eine Grundtechnik des Filzens vorgestellt wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Arbeitsplätze sind begrenzt. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

15:30 Uhr Bad Fallingbostal.

Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Fallingbostal bietet das Bewegungstraining „Heigln“ unter 2G-Plus Bedingungen an. Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Fleischner-Castens, Tel.: 05162/9865043. Ort: Hof der Heidmark, Soltauer Straße 21, 29683 Bad Fallingbostal.

20:15 Uhr Walsrode.

Hotspot - Island zwischen Massentourismus und Einsamkeit. VHS-Filmprogramm. Debut-Kinofilm über den Tourismus auf Island und seine Auswirkungen auf die Natur und die Menschen vor Ort. Ort: Capitol Theater Walsrode, Lange Straße 46, 29664 Walsrode.

Do. 03.02.

09:30 Uhr Düşhorn.

Radlerfreunde Düşhorn-Senioren-Gruppe. Heute findet eine Winterwanderung statt. Ort: Treffpunkt: Restaurant Düşhorne Hof, Fallingbosteler Straße 14, 29664 Walsrode.

So. 06.02.

10:00 Uhr Soltau.

Briefmarkentauschtag. Die Mitglieder des Briefmarken-Sammler-Vereins Soltau e.V. treffen sich um Briefmarken und Münzen zu tauschen. Dort können auch eigene Sammlungen kostenfrei bewertet werden. Kontakt: Claus Diesner, Tel.: 05191/13952, claufriedies@googlemail.com. Ort: Hotel Meyn, Poststraße 19, 29614 Soltau.

14:00 Uhr Soltau.

Kreativsonntag im Pinselreif Keramik Malstudio. Sind Sie reif für den Pinsel? Wir haben jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 - 19:00 Uhr geöffnet.

Im Pinselreif können Sie Keramik nach Ihren Vorstellungen bunt gestalten. Ort: Pinselreif Keramik Malstudio Soltau, Unter den Linden 2, 29614 Soltau.

17:00 Uhr Benefeld.

In Kooperation zwischen der Freien Waldorfschule Benefeld und dem Forum Bomlitz findet das erste "Beflügelt!"-Konzert statt. Das Avin Trio stellt Werke von Beethoven, Bloch und Haydn vor. Stattfinden wird das Konzert unter 2G-Bedingungen. Eine FFP2-Maske muss während der gesamten Veranstaltung getragen werden, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen über die jungen Musiktalente finden Sie unter www.avin trio.de. Ort: Neue Festhalle der Waldorfschule, Cordinger Straße 35, 29699 Walsrode/Benefeld.

Mi. 09.02.

14:30 Uhr Soltau.

Das offene Filzen ist ein Schnupperangebot, bei dem im wöchentlichen Wechsel jeweils eine Grundtechnik des Filzens vorgestellt wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Arbeitsplätze sind begrenzt. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

15:30 Uhr Bad Fallingbostal.

Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Fallingbostal bietet das Bewegungstraining „Heigln“

unter 2G-Plus Bedingungen an. Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Fleischner-Castens, Tel.: 05162/9865043. Ort: Hof der Heidmark, Soltauer Straße 21, 29683 Bad Fallingbostal.

18:00 Uhr Soltau.

Filz-Workshop: Blüten. Ein bisschen Farbe gefällig? In diesem Kurs entstehen nass- oder trockengefilzte, kunterbunte, fröhlich machende Blüten, schlicht und einfach oder auch mehrschichtig. Bitte ein Handtuch mitbringen. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel.: 05191/9754943 oder per Mail an filzen@filzwelt-soltau.de. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

Fr. 11.02.

18:00 Uhr Rotenburg.

"Wir spielen". Bis Oktober bieten wir einmal monatlich die Möglichkeit zusammen Brett-, Karten- und Würfelspiele zu spielen. Wegen der Corona-Auflagen ist eine Anmeldung im Ticketshop (unter <https://www.kir-row.de/veranstaltungen>) zwingend notwendig. Ort: Heimathaus Rotenburg (Wümme), Burgstraße 2, 27356 Rotenburg (Wümme).



Konzert mit Sibylle Kynast

AM 12. FEBRUAR
SCHNEVERDINGEN



20:00 Uhr Hannover.

Marlene Jaschke: Hier bin ich Mensch. In ihrer unverwechselbaren Art präsentiert Sie ihr neues Programm. Einlass ab 19:00 Uhr. Weitere Vorstellung am 12. Februar. Karten HAZ/ NP-Ticketshops. Ort: Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2, 30159 Hannover.

Sa. 12.02.

19:00 Uhr Schneverdingen.

Konzert mit Sibylle Kynast. Platzreservierungen unter der Tel.: 0173/8009206 möglich. Die aktuellen Hygieneregeln und Auswirkungen des Warnstufenkonzepts der Landesregierung sind zu beachten. Info: www.sibyllekynast.de. Ort: Eine Welt Kirche Schneverdingen, Ernst-Dax-Straße 8, 29640 Schneverdingen.

So. 13.02.

10:00 Uhr Walsrode.

Briefmarkentauschtag. Die Mitglieder des Briefmarken-Sammler-Vereins Soltau e.V. treffen sich um Briefmarken und Münzen zu tauschen. Auch Sammlungen können hier kostenfrei bewertet werden. Kontakt: Claus Diesner, Tel.: 05191/13952, claufriedies@gmail.com. Ort: Landgasthof Voltmer, Dorfallee 14, 29664 Walsrode.

14:00 Uhr Rotenburg.

Offenes Heimathaus an dem das Team Sammlung Historische Güter das Heimathaus öffnet und den Gästen einen Einblick ins Innere des Hauses, in die Ausstellungen der Kübungen sowie der Historischen Stube und der Feuerstelle am Flett ermöglicht. Ort: Heimathaus Rotenburg (Wümme), Burgstraße 2, 27356 Rotenburg (Wümme).

15:00 Uhr Soltau.

Führung Breidings Garten Soltau. Besucher haben freien Zugang zum Park bei Tageslichtzeiten und können in dieser Oase in der Nähe des Stadtzentrums Entspannung und Muße finden. Es gelten die aktuelle Corona Bedingungen. Größere Gruppen bitte anmelden unter Tel.: 05191/15203 oder roeders-arnold@t-online.de. Ort: Breidings Garten Soltau, Breidingsgarten 5, 29614 Soltau.

Di. 15.02.

20:00 Uhr Soltau.

Künstliche Intelligenz – Grundlagen und gesellschaftliche Auswirkungen. Referent: PD Dr. Jan Hinrik Schmidt, Leibniz-Institut für Medienforschung. Die Veranstaltung ist auf 120 Personen begrenzt und findet unter den gültigen Coronaregeln statt. Download: <http://www.soltauer-gespraech.de>. Es besteht die Möglichkeit, sich per

E-Mail: C.Gberndt@t-online.de oder per Tel.: 05191/71203 für diese Veranstaltung anzumelden. Ort: Alte Reithalle Soltau, Winsener Straße 34g, 29614 Soltau.

Mi. 16.02.

14:30 Uhr Soltau.

Das offene Filzen ist ein Schnupperangebot, bei dem im wöchentlichen Wechsel jeweils eine Grundtechnik des Filzens vorgestellt wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Arbeitsplätze sind begrenzt. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

15:30 Uhr Bad Fallingbostal.

Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Fallingbostal bietet das Bewegungstraining „Heigln“ unter 2G-Plus Bedingungen an. Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig. Für nähere Infor-

mationen wenden Sie sich bitte an Frau Fleischner-Castens, Tel.: 05162/9865043. Ort: Hof der Heidmark, Soltauer Straße 21, 29683 Bad Fallingbostal.

17:30 Uhr Soltau.

Filz-Workshop: Faschingszeit – Maskenzeit. Nicht nur zum Fasching taugen selbstgefilzte Masken mit allerlei Glitzer und Gebambsel. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel.: 05191/9754943 oder per Mail an filzen@filzwelt-soltau.de. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

18:00 Uhr Verden.

"Red Wednesday": Paula Modersohn-Becker. Malerin, Lebenskünstlerin, Wegbereiterin - über ihren zu kurzen, bewegenden und bewegten Lebensweg referiert Kunsthistorikerin Petra Dudzek-Edler. Tel.: 04231/2169, E-Mail: info@domherrenhaus.de,

DER KAFFEE AUS DER REGION

Einzigartiges, patentiertes Röstverfahren mit überhitztem Dampf. Für ein besonderes Aroma.

Hecki®

Hecki GmbH & Co. KG · Kaffeerösterei · Hespenweg 20 · 27313 Dörverden-Hülsen
Tel. 04239 8941 · Hausverkauf Mo. und Mi. 10 – 12 Uhr · Onlineshop www.hecki-kaffee.de



Homepage: www.domherrenhaus.de. Ort: Historisches Museum Domherrenhaus, Verden (Aller), Untere Str. 13, 27283 Verden.

19:30 Uhr Soltau.

Lesung mit Cosima Petratos aus "Fine". Die junge Autorin Cosima Petratos Kurzprosa sowie Auszüge aus ihrem aktuellen Romanprojekt "Fine". Eintritt frei. Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln. Ort: Bibliothek Waldmühle, Mühlenweg 4, 29614 Soltau.

Do. 17.02.

09:00 Uhr Düşhorn.

Die Senioren-Gruppe der Radlerfreunde Düşhorn starten heute zu einer Fahrradtour. Ort: Treffpunkt: Restaurant Düşhorne Hof, Fallingbosteler Straße 14, 29664 Walsrode.

19:00 Uhr Schneverdingen.

Schneverdinger LiteratenTreff. Wir sind eine Gruppe von „Amateurpoeten“, die aus Spaß an der Sache gerne Texte verfassen. Lust bekommen? Info: Edeltraud Strache, Tel.: 0171/5309416. Ort: Kultur-Stellmacherei, Oststraße 31, 29640 Schneverdingen.

20:00 Uhr Soltau.

Accio Klavier – Trio. Clemens Böck, Violine, Anne Sophie Keckeis, Violoncello, Christina Scheicher, Klavier. Die drei jungen Musikerinnen und Musiker aus Salzburg gewannen bereits internationale Preise und sind mittlerweile in ganz Europa musikalisch unterwegs. Ort: Bibliothek Waldmühle, Mühlenweg 4, 29614 Soltau.

Fr. 18.02.

19:30 Uhr Schwarmstedt.

Premiere. Kille, Kille von Derek Benfield. Wortwitz, Ironie, Schnelligkeit und schwarzer englischer Humor zeichnen das Stück des renommierten

englischen Autors aus. Einlass nach 2G-Regel (Änderungen vorbehalten). Weitere Aufführungen 19.2., 20.2., 25.2., 26.2. und 27.2. Kartenvorverkauf: Kaufhaus GNH in Schwarmstedt, Kastanienweg 2, Tel. 05071/8005120. Ort: Bürgerbegegnungsstätte Uhle-Hof, Unter den Eichen 2, 29690 Schwarmstedt.

Sa. 19.02.

14:00 Uhr Krelingen.

Feuerwerk der Turnkunst on stage – ANIMA. Es ist intensiv, mitreißend und einnehmend. So als wärst Du mittendrin und als könntest Du in die Seele der Künstler und Künstlerinnen schauen. Weitere Vorstellung um 18:30 Uhr. Ort: Heinrich-Kemner-Halle Krelingen, Krelingen 37, 29664 Walsrode.

20:00 Uhr Bad Fallingb. bostel.

Leriix Illusions. Die Show begeistert mit einer fantastischen Auswahl an Magie, Tanz, Musik und einer Prise Comedy. Ort: Potpourri - die Eventgastromomie im Kurhaus, Sebastian-Kneipp-Platz 1, 29683 Bad Fallingb. bostel.

So. 20.02.

20:00 Uhr Walsrode.

Amadeus. Schauspiel in zwei Akten von Peter Shaffer. Eine Liebeserklärung an Mozart und seine Musik und den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie, des Mittelmäßigen gegen das Absolute. Ort: Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Straße 1, 29664 Walsrode.

Di. 22.02.

20:00 Uhr Celle.

The Spirit of Freddie Mercury feat. Queen Live Tribute. Für The Spirit of Freddie Mercury konnte eine der führende Queen-Tribute-Bands der Welt verpflichtet werden. Ort: Congress Union Celle, Thierplatz 1, 29221 Celle.

Mi. 23.02.

14:30 Uhr Soltau.

Das offene Filzen ist ein Schnupperangebot, bei dem im wöchentlichen Wechsel jeweils eine Grundtechnik des Filzens vorgestellt wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Arbeitsplätze sind

begrenzt. Ort: felto - Filzwelt, Marktstraße 19, 29614 Soltau.

15:30 Uhr Bad Fallingb. bostel.

Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Fallingb. bostel bietet das Bewegungstraining „Heigl“ unter 2G-Plus Bedingungen an. Mitgliedschaft im Verein ist nicht nötig. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Fleischner-Castens, Tel.: 05162/9865043. Ort: Hof der Heidmark, Soltauer Straße 21, 29683 Bad Fallingb. bostel.

Do. 24.02.

09:00 Uhr Düşhorn.

Die Senioren-Gruppe der Radlerfreunde Düşhorn starten heute zu einer Fahrradtour. Ort: Treffpunkt: Restaurant Düşhorne Hof, Fallingbosteler Straße 14, 29664 Walsrode.

18:00 Uhr Verden.

"Blue Thursday" 2022. In der beliebten Reihe "Blue Thursday" erwachen für eine Stunde ganz verschiedene Persönlichkeiten aus der ganzen Welt im Domherrenhaus zum Leben. Heute: E.T.A. Hoffmann. Infos: Tel.:

eventtipp

Anzeige

EUROPAS BESTE NATURFOTOGRAFIEN



**7. DEZEMBER BIS 13. MÄRZ
DEUTSCHES PFERDEMUSEUM
IN VERDEN**

Foto: Polarfuchs im Mückenschwarm © GDT ENJ 2021, Arnfinn Johansen

Eindrucksvolle und faszinierende Szenen aus der Tier- und Pflanzenwelt, festgehalten in brillanten Bildern: Als europaweit erster Ausstellungsort präsentiert das Deutsche Pferd Museum in Verden die besten Fotografien des Wettbewerbs „Europäischer Naturfotograf des Jahres 2021“, der alljährlich von der Gesellschaft für Naturfotografie ausgelobt wird. Mehr als 80 ausgezeichnete Fotografien bestechen durch ihre Vielfältigkeit und ihre einzigartigen Entstehungsgeschichten. Sie geben Einblicke in die verschiedensten Facetten der Natur, zeigen ungewöhnliche Blickwinkel und überraschende Motive, die für den Menschen die meiste Zeit im Verborgenen liegen...



Feuerwerk der Turnkunst on stage

AM 19. FEBRUAR
KRELINGEN



Foto: minkusimages

04231/2169, E-Mail: info@domherrenhaus.de, Homepage: www.domherrenhaus.de. Ort: Historisches Museum Domherrenhaus, Verden (Aller), Untere Str. 13, 27283 Verden.

19:30 Uhr Schneverdingen.

Bühne frei! Alen Leinger und Schüler aus der Heidekreis-Musikschule. Die Schüler von Alen Leinger aus der Heidekreis-Musikschule präsentieren Stücke aus verschiedenen Genres! Ort: Kultur-Stellmacherei, Oststraße 31, 29640 Schneverdingen.

Fr. 25.02.

16:00 Uhr Walsrode.

Aladin – das Musical. Im Musical-Highlight taucht das Publikum ein in eine Welt voller Abenteuer und Magie. Eigens komponierte Musicalhits, jede Menge Spannung und noch mehr Humor versprechen beste Live-Unterhaltung für die ganze Familie. Ort: Stadthalle Walsrode, Robert-Koch-Straße 1, 29664 Walsrode.

18:00 Uhr Schneverdingen.

5ter Kulinarischer Kleinkunstabend. Karten und Tischreservierungen nur in den teilnehmenden Restaurants und in unserer Kultur-Stellmacherei, Oststraße 31. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen des Landes Niedersachsen. Infos

unter Tel.: 05193/517559.

Ort: Zum Alten Krug, Bruchstr. 2, Tel. 05193/3450, Restaurant Athen, Bahnhofstr. 3, Tel. 05193/3374, Landhaus Höpen, Höpener Weg 9-13, Tel. 05193/820.

19:00 Uhr Bad Fallingbostal.

Travestie Show Dinner (Das Original). Tauchen Sie mit uns ein in die bunte Welt der Täuschung, Comedy und Parodie und treffen Sie auf Drag Queens und Paradiesvögel, die ihre spitzen Schnäbel und Zungen zum Einsatz bringen. Ort: Kurhaus Bad Fallingbostal, Sebastian-Kneipp-Platz 1, 29683 Bad Fallingbostal.

So. 27.02.

10:00 Uhr Walsrode.

Briefmarkentauschtag. Die Mitglieder des Briefmarken-Sammler-Vereins Soltau e.V. treffen sich um Briefmarken und Münzen zu tauschen. Auch Sammlungen können hier kostenfrei bewertet werden. Kontakt: Claus Diesner, Tel.: 05191/13952, claudriediesner@googlemail.com. Ort: Landgasthof Voltmer, Dorfallee 14, 29664 Walsrode.

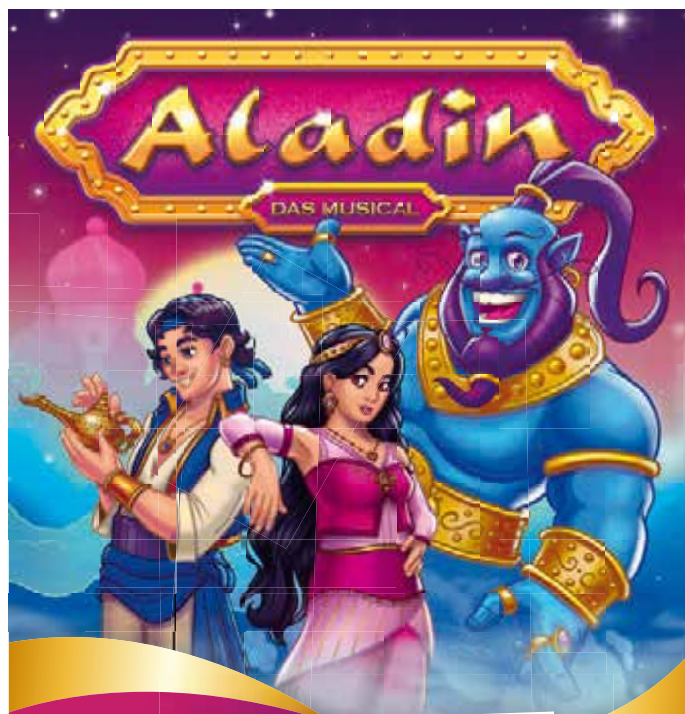
15:00 Uhr Verden.

"Besondere" Stadtführung". Stadtführerin Sabine Lühning nimmt ihre Gäste „auf Schusters Rappen“ mit zu einer eineinhalbstündigen Führung Stadt- und Museumsführung

und vermittelt Wissenswertes rund um Verden und die Pferde. Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Personenzahl unbedingt erforderlich! Dauer ca. 1,5 Stunden. Informationen und Tickets erhalten Sie bei der Tourist-Information unter der Tel.: 04231/12345 oder unter www.verden.de. Veranstaltungsort: Treffpunkt: Lugenstein, 27283 Verden/Aller.

17:00 Uhr Hannover.

Barocke Offenbarung – Telemanns „Tag des Gerichts“ Telemanns Meisterwerk mit dem hannoverschen Oratorienchor der hannoverschen Hofkapelle und Solist/innen. Vorverkaufskasse im Künstlerhaus/Eventim. Ort: Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3a, 30419 Hannover.



25.02.2022, 16 Uhr

Stadthalle Walsrode

Tickets & Infos: www.theater-liberi.de



HOTSPOTS

SEHENSWERTES UND AUSFLUGSZIELE AUF EINEN BLICK

BAD FALLINGBOSTEL:

Tourist-Information Bad Fallingbostel

Sebastian-Kneipp-Platz 1
29683 Bad Fallingbostel
Tel. 05162/4000
Geöffnet: Oktober-Juni Mo. - Do.
9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
Juli-September Mo. - Do. 9 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr, Sa.
9.30-12.30 Uhr. Dezember-Februar
eingeschränkte Öffnungszeiten.

Bücherei

Stadtbücherei im Kurhaus
Sebastian-Kneipp-Platz 1, 29683 Bad
Fallingbostel. Tel. 05162/1358.
Mo. geschl., Di., Mi., Do. und Fr. 10-12
Uhr u. 15-18 Uhr

Service

Funk Taxi 6006

Inh. J. Deichmann
Vogteistrasse 53
29683 Bad Fallingbostel
Tel. 05162/6006
Fax 05162/988924
info@event-car6006.de

Bademöglichkeit

Hallenbad Bad Fallingbostel

Heinrichsstr. 22,
29683 Bad Fallingbostel,
Tel. 05162/902104
Geöffnet – max. 50 Personen pro
Zeitfenster - Zutritt nur nach vorheriger
Online-Ticketbuchung!
Mo. 10-21 Uhr
Di. und Fr. 7-21 Uhr
Mi. und Do. 7-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr, So. 8- 17 Uhr
Aktuelle Informationen – insbesonde-
re zur Ticketbuchung und zur Corona-
Lage – auf www.badbt.de

Hof der Heidmark

Gedenkstätte im Liethwald
Soltauer Str. 24 , 29683 Bad Falling-
bostel. Besichtigung donnerstags
15.30-18 Uhr (Gründonnerstag bis
Oktober) und nach Vereinbarung:
0151/10616770.

Kurpark

Mit Kräutergarten, Boulebahn,
Barfußpark, Fitnesspark, Green-
Sport-Parcours

Lieth

Stadtwald der Kreisstadt,
steile Abhänge zur Böhme,
Denkmal der Brüder Freudenthal

Bademöglichkeit

Lieth-Freibad

Soltauer Str. 26, 29683 Bad Falling-
bostel, Tel. 05162/2226
Geschlossen – auf Wiedersehen in der
Saison 2022!

Museum der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft

Michelsenstr. 1, Bad Fallingbostel,
Tel. 05162/6336, für Sonderöffnungs-
zeiten ist die 05161/911530 zu wählen.
Unsere Öffnungszeiten sind von April bis
Oktober jeden Do. von 16-18 Uhr und
So. nach Vereinbarung.

Megalithpark Osterberg

Erstarrungssteine, Umwandlungs-
steine, Sedimentsteine

BOMLITZ:

Bücherei

August-Wolff-Str. 3, 29699 Walsrode
Tel. 05161/4810050
Mi.-Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr,
Sa. 10-12 Uhr

Cordinger Mühle (1408)

Von der Warnau angetriebene funk-
tionsfähige Wassermühle mit zwei
Mahlgängen. Bj. 1810 mit Backhaus

Eibia

Ehemaliges Gelände der Pulverfabrik,
heute Naherholungsgebiet. Waldge-
biet mit ausgeschilderten Reit- und
Wanderwegen.
Zugehörig Lohheide mit ausgedehnten
Heideflächen, Hügelgräber, vom Park-
platz Borg und Parkplatz Sportanlage
Benefeld aus zu erreichen

Bademöglichkeit

Waldbad Bomlitz

Hans-Böckler-Str. 36, 29699 Walsrode,
Tel. 05161/60016600.
Geschlossen – auf Wiedersehen in der
Saison 2022!

BOTHMER:

Alte Dorfschule

Alte Dorfstr. / Vor dem Felde, 29690
Schwarmstedt. Tel. 05071/8688,
1908/09 erbaut; Unterricht wie zu
Kaisers Zeiten. Geöffnet: Mai-Sept. So.
15-17 Uhr sowie nach Vereinbarung



BISPINGEN:

Bispingen-Touristik e.V.

Bahnhofstr. 19, 29646 Bispingen
 info@bispingen-touristik.de
 www.bispingen-touristik.de
 November bis April Mo. bis Sa. 10-12 Uhr, Mo. bis Fr. 14-16 Uhr,
 Mittwochnachmittag geschlossen

Bademöglichkeit

Brunausee

Baden, Tretbootfahren, Gastronomie
 in Behringen

Bücherei

Ortsbücherei im Pfarrhaus,
 Kirchweg 5, 29646 Bispingen,
 Mo. 15-17 Uhr (nicht in den Ferien)
 Coronabedingt geschlossen

Dat ole Hus

Das Heide- und Freilichtmuseum in
 Wilsede zeigt Wohnen und Arbeiten auf
 einem Heidehof um und nach 1850.
 Mai bis Okt. täglich 10-16 Uhr

Greifvogelgehege Bispingen

An der Bundesstr. 209, 29646
 Bispingen. Mai - Oktober: Mi., Sa.,
 So. und Feiertags ab 15 Uhr. tel.:
 05194/7888.

Landschaftspark Iserhatsche

Nölle Str. 40, 29646 Bispingen. Tel.:
 05194/1206. Jagdvilla, Barockgarten,
 Glaskunst, Streichholzkunst, Montagnet-
 to, Bier-Phillumenie-Sammlung. Geöff-
 net Mo.-So. und an Feiertagen 10-16 Uhr.

Bademöglichkeit

Luhetalbad Bispingen

Trift 19, 29646 Bispingen
 Mo. 6.45-8 Uhr u. 14.30-17.30 Uhr,
 Di.-Fr. 6.45-9.30 Uhr u. 14.30-17.30
 Uhr, Sa. 6.45-17.30 Uhr,
 Sonn- u. Feiertage 6.45-13 Uhr
 Zur Zeit geschlossen

Verein Naturschutzpark e.V.

Niederhaverbeck 7, 29646 Bispingen
 www.verein-naturschutzpark.de

Wildbienen-Erlebnispfad

2,5 km langer Weg mit 16 Stationen
 Niederhaverbeck 3, 29646 Bispingen
 März bis 14. Juli, Sa., So. und an Fei-
 ertagen sowie vom 15. Juli bis Okto-
 ber, von 10-17 Uhr geöffnet. Gruppen
 nach Vereinbarung.

Wilseder Berg

Im Zentrum des Naturschutzgebietes
 Lüneburger Heide

BOCKHORN:

Flora Farm

Bockhorn 1, 29664 Walsrode. Tel.
 05162/1393
 Deutschlands einzige Ginseng Gärten.
 Ginseng-Shop: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa.
 10-13 Uhr

CELLE:

Bomann-Museum

Schlossplatz 7, Tel. 05141/12372
 Eines der größten kulturgeschichtli-
 chen Museen in Niedersachsen.
 Di.-So. 11-17 Uhr

Residenzmuseum im Celler Schloss

Schlossplatz 1, Tel. 05141/12373
 Präsentiert in den historischen Schlos-
 sräumen die Geschichte des bedeu-
 tenden Welfenschlosses und seiner
 Bewohner

DORFMARK:

Dorfmark-Touristik e.V.

Altes Rathaus, Marktstr. 1
 Tel. 05163/3660160,
 Fax 05163/3660170
 www.dorfmark-touristik.de
 info@dorfmark-touristik.de

Bücherei

Zweigstelle Stadtbücherei
 Bad Fallingbostel, Marktstr. 1,
 im Alten Rathaus, Tel. 05163/290564
 Mo. und Mi. 15-17 Uhr

Oldtimer Trecker-Museum

A. u. G. Tryba, Bultmanns Hof
 Visselhöveder Str. 5, Tel. 05163/6336
 Geöffnet: Di. 10-12.30 und 14-18 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung

Bademöglichkeit

Strandbad Dorfmark

Becklinger Str., 29683 Dorfmark,
 Tel. 05163/6118
 In der Saison täglich 13-18 Uhr

DÜSHORN:

Dorfmuseum

Kirchstr. 4, Tel. 0172/5413102
 Sammlung historischer,
 ländlicher Kulturgüter.
 Geöffnet: April bis Oktober
 Do. 15-17 Uhr (außer feiertags) oder
 nach Vereinbarung

EBBINGEN:

Grundloser See mit Moor

Landschaftsschutzgebiet, vom Park-
 platz Ebbinggen aus oder von Fulde



© Trecker-Museum Dorfmark

EICKELOH:

Gierseilfähre Eickeloh

Technisches Denkmal, Zur Fähre /
Fährweg, Fährtermine von Mai bis
Oktober im Eventkalender

EILTE:

Eilter Käseschule

Inh. Barni Deneke
Am Walde 10, 29693 Eilte



Weitere Informationen unter
www.eilter-kaeseschule.de.
E-Mail: eilter-kaeseschule@gmx.de
Tel.: 05164/28 65, Käseurse mit
festen Terminen auf Anfrage.

GILTEN:

Bothmer Mühle

29690 Gilten. Tel. 05139/3532
Besichtigung nach Absprache

HODENHAGEN:

Tourist-Information

im Rathaus 29693 Hodenhagen
Bahnhofstraße 30
Tel. 05164/970781, Fax 1787

Bücherei

Medienstützpunkt der Fahrbücherei Sol-
tau-Fallingbostel Hodenhagen, Rathaus,
Bahnhofstr. 30, 29693 Hodenhagen.
Tel.: 05164/970-0. Geöffnet: Do. 14-17
Uhr

Das kleine Angelmuseum

Nelkenweg 6, 29693 Hodenhagen.
Tel. 05164/484
Besichtigung nach Vereinbarung

Serengetipark-Hodenhagen

Am Safaripark 1, 29693 Hodenhagen

INSEL:

Pult- und Federkiel-Museum

Reinsehlener Weg 2, 29640 Schnever-
dingen. Tel.: 05193/6969, Einblick in
schulische Abläufe früherer Zeit. Geöff-
net: Mai bis Okt. Mi., Sa. u. So. 14-17 Uhr

KIRCHLINTELN:

Regional speisen

Zwitscher-Stübchen

Bendingbosteler Dorfstr. 26
27308 Kirchlinteln-Bendingbostel
Tel. 04237/1046
www.gaststaette-zwitscherstuebchen.de

KRELINGEN:

Heidefläche

mit Bienenzaun und Schafstall

Großsteingrab

Nordöstlicher Ortsrand, über den
Rundwanderweg D3 ausgeschildert

LAUENBRÜCK:

Tier- & Landschaftspark

Landpark Lauenbrück

Wildpark 1, 27389 Lauenbrück
Tel: 04267/954760
Fax: 04267/9547619
park@landpark.de, www.landpark.de
April-Oktober 8-18 Uhr
November-März 8-17 Uhr

LÜNEBURG:

Tourist-Info

Lüneburg Marketing GmbH
Rathaus/Am Markt, 21335 Lüneburg
Tel.: 0800/220 50-05, Fax:
04131/207 66-44,
touristik@lueneburg.info
Öffnungszeiten in der Saison (Mai-Okt.
u. Dez.): Mo. bis Fr. 9.30-18 Uhr, Sa.
9.30-16 Uhr, So. 10-16 Uhr

Altes Rathaus

Am Markt 1, 21335 Lüneburg. Ein
Ensemble aus Einzelbauten. Kann zu
großen Teilen besichtigt werden.

An der Münze und Schröderstraße

An der Münze, 21335 Lüneburg.
Straßenzug auf dem sich das Leben
Lüneburgs tummelt.

Bücherei

Franziskanerkloster und Ratsbücherei
Am Marienplatz 3, 21335 Lüneburg.
Seit 1555 im ehem. Franziskanerklos-
ter der Stadt – eine der ältesten
Stadtbibliotheken Deutschlands.

Halle für Kunst

Reichenbachstr. 2, 21335 Lüneburg

Industrie- und Handelskammer

Eines der imposantesten Gebäude des
Platzes, Am Sande 1, 21335 Lüneburg

Kloster Lüne mit Textilmuseum

1172 gegründete Benediktinerinnen-
Kloster Lüne inmitten einer Grünanla-
ge mit altem Baumbestand.

MUNSTER:

Deutsches Panzermuseum

Hans-Krüger-Str. 33, 29633 Munster.
Tel. 05192/2552
Geöffnet: Jan-Mai von Di.-So. 10-18
Uhr, Juni-Sep. täglich von 10-18 Uhr,
Okt. -Dez von Di.-So. 10-18 Uhr

NEUENKIRCHEN:

Springhornhof

Tiefe Straße 4, 29643 Neuenkirchen
Tel. 05195/933963
Projekt Kunst in der Landschaft
Geöffnet: Di.-So. 14-18 Uhr

Schröers-Hof

Kirchstr. 9, 29643 Neuenkirchen
Tel. 05195/933810



© Deutsches Panzermuseum

Geöffnet: April-Okt. Mo.-Fr. 8.30-17 Uhr,
Sa. 8.30-12 Uhr.
Nov.-März Mo. 8.30-16 Uhr,
Di.-Fr. 8.30-13 Uhr, Samstag geschlos-
sen. Bücherei: Mi. 14-17 Uhr

NEUSTADT:

Wassermühle Vesbeck

Vesbeck, Beekestraße., 31535 Neu-
stadt. Besichtigung nach Absprache
möglich. Tel. 05073/1228 o. 1590

NINDORF:

Wildpark Lüneburger Heide

Am Wildpark, Tel. 04184/89390
Ganzjährig geöffnet:
1. Nov. bis 28. Febr. 9.30-16.30 Uhr,
1. März bis 31. Okt. 8-19 Uhr
Tel.: 04184/89390

OSTENHOLZ:

Sieben Steinhäuser

Nato-Truppenübungsplatz.
Bereits 1832 unter Denkmalschutz ge-
stellt. Zur Gruppe gehören 5 Steingrä-
ber hinter Schutzwällen.

RETHEM:

Tourist-Information

Im Rathaus Rethem, Lange Straße 4,
27336 Rethem/Aller
Tel. 05165/989888, Fax 989898
www.aller-leine-tal.de,
rathaus@rethem.de

Bücherei

Samtgemeindebücherei, Londystr. 3.,
27336 Rethem/Aller.
Tel.: 05165/2900107
Öffnungszeiten: Mi. 16-18 Uhr
In den Weihnachtsferien ist die
Bücherei geschlossen!

Bockwindmühle (1594) IM

Londy-Park, direkt an der Aller,
Stand bis 1955 im Dorf Frankenfeld.
Besichtigung nach Absprache.
Tel. 05165/9898-88

Burghof Rethem

Lange Str. 2, Tel. 05165/2900000.
www.burghof-rethem.de. Veranstal-
tungs- und Kulturzentrum mit wechseln-
den Ausstellungen, direkt an der Aller
gelegen. Burghof-Café der Landfrauen
sonntags 14-17 Uhr, in der Regel von
März bis Oktober. Führungen auf Anfrage.

SCHNEVERDINGEN:

Tourist-Info

Schneverdingen Touristik
Rathauspassage 18
Tel. 05193/93800, Fax 05193/93890
www.schneverdingen-touristik.de
15. Juli - 15. September:
Sa. 10-16 Uhr, So. 10-13 Uhr
Mai - Oktober:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr,
November - April: Mo.-Fr. 9-16 Uhr

De Theeshof

Langelohsberg/Hansahlener Dorfstr.,
29640 Schneverdingen.
Tel 05193/2199
Historische Hofanlage
Geöffnet: Mai-Okt. Do.-So. 15-18 Uhr,

Eine-Welt-Kirche

Ernst-Dax-Straße 8, 29640 Schnever-
dingen. Ein dezentrales Expo2000-Pro-
jekt. Verbaut wurde das sonst kaum
verwertbare Kiefern- u. Eichenholz aus
der Region. April bis Oktober Mo.-Do.
und Sa. 10-12 Uhr, tägl. 15-17 Uhr

Heidegarten

1990 fertiggestellt zeigt er mehr
als 200 verschiedene Heidesorten
in über 200.000 Pflanzen.

Regional speisen

Der Schnuckenhof in Wesseloh

Wesseloh Str. 44a,
29640 Schneverdingen-Wesseloh,
Tel. 04265/8274
www.schnuckenhof-wesseloh.de
Heidschnuckenspezialitäten im eigenen
Lokal. Sonderveranstaltungen (z. B. „Si-
gis Schnuckentour“): s. Homepage
Öffnungszeiten: Mo., Fr., Sa. 17-22 Uhr
und nach Vereinbarung

Höpen

Westlich vom Wilseder Berg vorge-
lagerte Hügelkette. Vom Höpenberg
(119 m NN) Fernblick bis zum Wilseder
Berg. Heidschnuckenaustrieb von Mai
bis Okt. täglich gegen 10:30 Uhr.

Pietzmoor

5 km Rundwanderweg mit befestigten
Bohlenstegen quer durch die geheim-
nisvolle Umgebung.

Entdecken

Walderlebnis Ehrhorn und Ameisen-Erlebnis-Ausstellung

Ehrhorn 1, 29640 Schneverdingen
Tel: 05198/987120; Öffnungszeiten:
Mai - Mitte Oktober Sa., So. und an Fei-
ertagen 10 - 17 Uhr und nach telefoni-
scher Vereinbarung. www.ehrhorn-hei-
de.de oder www.ameisenzentrum.de

Walter-Peters-Park

mit großem Spielplatz,
Kneippbecken zum Wassertreten.

SCHWARMSTEDT:

Tourist-Information

Am Markt 1, 296920 Schwarmstedt,
Tel. 05071/8688
www.schwarmstedt.de
Tourismusregion Aller-Leine-Tal
Am Markt 1, Tel. 05071/912558
Fax 05071/912557
www.aller-leine-tal.de

Café

Antiquitäten-Café & Gästehaus

Schwarmstedt, Am Hohen Ufer
1, 29690 Schwarmstedt. Tel.
05071/2737
www.antiquitaeten-cafe.de
Mo.-So. nach Vereinbarung leckeres
Frühstücksbuffet.

Bücherei Schwarmstedt

Uhle-Hof, Unter den Eichen 3, 29690
Schwarmstedt. Tel. 05071/80955
Geöffnet: Mo. u. Di. 15-18 Uhr,
Do. 15-19 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

Bücherei Lindwedel

Schulstr.2, 29690 Lindwedel,
Di. 11-15 Uhr (nicht in den Ferien)
www.fahrbucherei-heidekreis.de



Bademöglichkeit

Hallenbad Schwarmstedt

Am Beu 4, 29690 Schwarmstedt.
Tel. 05071/9687070.
Momentan geschlossen.
www.schwarmstedt.de

Harry's klingendes Museum

Neustädter Str. 25, 29690
Schwarmstedt. Tel. 05071/912941
Privatsammlung mechanischer Musik-
instrumente.
Besichtigung nur mit Führung nach
vorheriger Anmeldung.

SOLTAU:

Tourist-Info

Am Alten Stadtgraben 3, Soltau
Tel. 05191/828282, Fax 8282-99
www.soltau-touristik.de
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Breidings Garten

Breidingsgarten 5, 29614 Soltau
www.breidings-garten.de

Felto-Filzwelt

Marktstraße 19, 29614 Soltau
Täglich von 10 bis 18 Uhr.
www.filzwelt-soltau.de

Heide-Park-Resort

Täglich ab 10 Uhr
www.heide-park.de

Heidewitzka

- Das Kindertobeland
Gottfried-von-Cramm-Str. 1, 29614
Soltau. www.heidewitzka.com

Spielmuseum Soltau

Poststr. 7 und 15, 29614 Soltau,
Tel. 05191/82182
Öffnungszeiten: Täglich 10-18 Uhr



Bademöglichkeit

Soltau Therme -

in die Natur eintauchen.

Mühlenweg 17, 29614 Soltau
Coronabedingte Nutzungs- und Öff-
nungszeiten unter
www.soltau-therme-online.de

STELLICHTE:

Dorfcafé Stellichte

Stellichte 15a, 29664 Walsrode.
Geöffnet: So. 14-17 Uhr
Tel. 05168/4802820
www.lehrde-tal.de

Gutskapelle (ERBAUT 1608-1610)

Stellichte 1, 29664 Walsrode.
War bis 1975 im Privatbesitz,
überrascht durch seine Pracht
Geöffnet ab Ostermontag bis zur
Zeitumstellung im Herbst:
offene Sonn- u. Feiertage 14-16 Uhr.
Tel.: 05168/309

UNTERLÜSS:

Urwald in der Südheide

29345 Unterlüß
Walderlebnispfad durch altes Waldge-
biet mit Naturwaldreservat.
Ausgangspunkt für Wanderungen
durch das Lüßwaldgebiet ist der
Parkplatz „Lüßwald“ an der L280.
Tel.: 05052/6574

VERDEN:

Tourist-Info

Große Str. 40, 27283 Verden.
Tel. 04231/12345,
Fax 04231/12320, www.verden.de
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Deutsches Pferdeweltmuseum

Holzmarkt 9, 27283 Verden.
Tel. 04231/807140
Geöffnet 10-17 Uhr, außer Mo.

Historisches Museum

Untere Str. 13, 27283 Verden.
Tel. 04231/2169
Geöffnet: Di.-So. 10 - 13 Uhr u. 15-17 Uhr

Bademöglichkeit

Verwell

Saumurplatz, 27283 Verden
Tel. 04231/9566655, info@verwell.de
www.verwell.de
Die coronabedingten Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte der Homepage.

WALSRODE:

Tourist-Information

Vogelpark-Region
Lange Str. 20, 29664 Walsrode,
Tel. 05161/7897482, Fax 7897483
info@vogelpark-region.de
www.vogelpark-region.de
Geöffnet: Oktober-Juni Mo. - Do.
9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
Juli-September Mo. - Do. 9 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr, Sa. 9.30-
12.30 Uhr. Dezember - Februar einge-
schränkte Öffnungszeiten.

Restaurant

**Argentinisches Steakhouse
Mendoza**

Lange Straße 79, 29664 Walsrode,
Tel. 05161/486061
info@mendoza-walsrode.de
www.mendoza-walsrode.de
Mo. bis Fr. 17-23 Uhr, Sa. 16.30 - 23.45
Uhr, So. 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr

Böhmatal Kleinbahn

Von Ostern bis 31.12. an jedem
Sonn- und Feiertag und vom 1.5. bis
31.10. an jedem Samstag um 13 Uhr
ab Altenboitzen 47 nach Vorwalsrode
und zurück. Die Hin- und Rückfahrt
dauert ca. 120 Minuten mit Aufent-
halt in Vorwalsrode und Hollige (mit
Einkaufsmöglichkeit im Hofladen). Die
Draisinen verkehren vom 1.5. bis 30.9.
täglich um 11 Uhr ab Hollige 40 (Vor-
bestellung erbeten, nur 24 Plätze vor-
handen). Sonderfahrten sind jederzeit
möglich. Ostereier-, Käfer- suchfahren
zu Ostern und Pfingsten, Lampionfah-
ren im Oktober und Nikolausfahrten
ab Anfang Dezember mit Sonderfahr-
plan. Fahrplanänderungen sind ab
Eröffnung des Bahnhofes Vorwalsrode
(REWE-Markt) möglich.
BKB-Walsrode@gmx.de
www.böhmatal-kleinbahn.de,
Tel.: 0152/21558560



Bücherei

Stadtbücherei, Robert-Koch-Str. 1/
Stadthalle, 29664 Walsrode.
Tel. 05161/609752
Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bademöglichkeit

Fitnessbad Walsrode

Hermann-Löns-Str. 23, 29664 Walsrode, Tel. 05161/4889980.
Geöffnet – max. 50 Personen pro
Zeitfenster - Zutritt nur nach vorheriger
Online-Ticketbuchung!
Mo. 10-16 Uhr
Di. bis Fr. 7-21 Uhr
Sa. 11-18 Uhr
So. 11-17 Uhr
Aktuelle Informationen – insbesondere
zur Ticketbuchung und zur Corona-
Lage – auf www.badbt.de

Galerie Hohmann

Kunst & Rahmung
Hann. Str. 2 – Eingang Saarstr.
29664 Walsrode, Tel. 05161/5517
www.galeriehohmann.de

Heidemuseum „Rischmannshof“

Hermann-Löns-Str. 8,
Tel. 05161/4810887 oder
Tel. 05167/913843
E-Mail: palme17@t-online.de
Gehört zu den ältesten Freilichtmuseen
in Norddeutschland. Geöffnet: 1. April
bis 30. Nov. Mi.-Sa. 10-12.30 Uhr u. 13-
17 Uhr, Sonn- u. Feiertage 13-17 Uhr

Heidewachs Zierkerzenschnitzerei

Ebbinger Str. 1a, 29664 Walsrode
Tel. 05161/910660

Hof Rengstorf

Weiß- und Grünspargel, Fleisch und
Wurst vom Duroc-Schwein und Gallo-
way-Rind. Hofladen während der Spar-
gelsaison tägl. 8-18.00 Uhr geöffnet
Benzen Nr. 6, 29664 Walsrode, info@hof-rengstorf.de, **Tel. 05161-3234**

Regional speisen & Kutschfahrten

Hotel Forellenhof

Hünzingen 3, 29664 Walsrode. Kutsch-
fahrten individuell buchbar.
Anmeldung unter Tel. 05161/9700

Kloster (986; Anlage aus dem 18. Jh.)

Spaziergang durch das Kloster täglich
von 9 bis 19 Uhr. Besichtigung der
Innenräume Samstag u. Sonntag von
13 bis 17 Uhr. Kirchplatz 2, 29664
Walsrode. Tel. 05161/4858380

Kuriositäten, Galerie und Geschenke

Heinz Laurich, Worth 6, 29664 Walsrode
Tel. 0177/7355377
Geöffnet Mo.-Fr. 14-18 Uhr,
Sa. 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Lönsgrab

im Tietlinger Wacholderhain

Ticketcenter Walsrode

im Hause der Walsroder Zeitung
Lange Str. 14, 29664 Walsrode.
Tel. 05161/60050
verkaufraum@wz-net.de
www.wz-net.de

Weltvogelpark Walsrode

Am Vogelpark, 29664 Walsrode.
Tel. 05161/60440
4.000 Vögel aus 650 Arten
Geöffnet: 20. März bis 30. Okt. tägl.
10-18 Uhr, Juli/Aug. und am Wochen-
ende bis 19 Uhr

WIETZE:

Deutsches Erdölmuseum

Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze Tel.
05146/92340
1858 fand eine der weltweit ersten
ölfündigen Bohrungen hier statt.
März - Nov. Di.-So. 10 - 17 Uhr,
Juli - Aug. Mo.-So. 10 - 18 Uhr

WIETZENDORF:

Wietzendorf Touristik

Verkehrsverein Wietzendorf e. V.
Kampstraße 4, 29649 Wietzendorf
Tel. 05196/2190, Fax 05196/2275
www.wietzendorf-touristik.de
Ostern bis Oktober: Mo. bis Fr. 10-13
Uhr u. 14-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr, November-Ostern: Mo.
bis Fr. 10-13 Uhr

Bademöglichkeit

Südsee-Camp

Badeparadies
Südsee Camp 1, 29649 Wietzendorf,
Tel. 05196/980330
Aktuell sind nur Hausgäste zugelas-
sen - bitte Gästekarte mitbringen.
Besucherzahl und Aufenthaltszeit
begrenzt. Hygienemaßnahmen sind
einzuhalten. www.suedsee-camp.de



Weitere Sehenswürdigkeiten

findling-heideregion.de/#hotspots



Dein Hotspot fehlt hier noch?

Dann kannst du jetzt zwischen zwei
exklusiven Angeboten wählen:

12^x Adresse, Kontaktdaten, Öffnungszeiten Statt 180 150 Euro	1^x Adresse, Kontaktdaten, Öffnungszeiten 15 Euro
---	---

ÄRZTLICHE (NOT-)DIENSTE

ÄRZTLICHER/ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST

Kassenärztliche Vereinigung außerhalb
der Sprechzeiten: Ihr Anruf wird an den
für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst
weitergeleitet

116 117

DIE AUGENPARTNER AUGENÄRZTE

Walsrode, Lange Str. 55-57,
Tel. (0 51 61) 4 88 50

Soltau, Poststr. 18-20,
Tel. (0 51 91) 9 78 01 33

Schneverdingen, Verdener Str. 10,
Tel. (0 51 93) 2 07 1

Schwarmstedt, Hauptstraße 15,
Tel. (0 50 71) 91 27 50

Hoya, Von-Kronenfeldt-Straße 33,
Tel. (0 42 51) 67 08 00

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Kassenärztliche Vereinigung, außerhalb
der Sprechzeiten:
Ihr Anruf wird an den für Sie zuständi-
gen Bereitschaftsdienst weitergeleitet
116 117

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Samstag, Sonntag und
an Feiertagen von 10
bis 11 Uhr (außerhalb
dieser Zeit nur nach
vorheriger telefonischer
Anmeldung)

5./6.2.2022:
ZÄ Vogel, Bomlitz,
Tel. 05161 / 4303

12./13.2.2022:
Dr. Hielscher, Walsrode,
Tel. 05161 / 1626

19./20.2.2022:
Dr. Rüter, Walsrode,
Tel. 05161 / 1515

26./27.2.2022:
ZA F. Jagade, Bad Fallingbostel,
Tel. 05162 / 7107



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

5./6.2.2022:
Gem.-Praxis Rabe/Söchting, Bomlitz,
Tel. 05161 / 4811130

TÄ Bockhorn, Krellingen,
Tel. 05167 / 911051

TA Iseringhausen, Kl. Eilstorf,
Tel. 05166 / 91019

12./13.2.2022:
Dr. Riedel, Benzen
Tel. 05161 / 6231

Tierärztl. Praxis Schwarmstedt,
Dr. Jürgens
Tel. 05071 / 912330

19./20.2.2022:
Gem.-Praxis Lünebach-Hüner/
Herpers, Idsingen,
Tel. 05168 / 573

Dr. Krull, Hodenhagen,
Tel. 05164 / 800381

TA Hansen, Lindwedel/Hope,
Tel. 05073 / 926789

26./27.2.2022:
Dr. Hollmann, Rethem,
Tel. 05165 / 777

Dr. Teders, Schwarmstedt,
Tel. 05071 / 912211

Gem. Praxis Rabe/Söchting, Bomlitz,
Tel. 05161 / 4811130

APOTHEKEN NOTDIENST

5.2.2022:
Löns-Apotheke Walsrode,
Tel. 05161 / 98780

6.2.2022:
Michaelis-Apotheke Bomlitz-Benefeld,
Tel. 05161 / 941414

12.2.2022:
Alte Apotheke Visselhövede,
Tel. 04262 / 2252

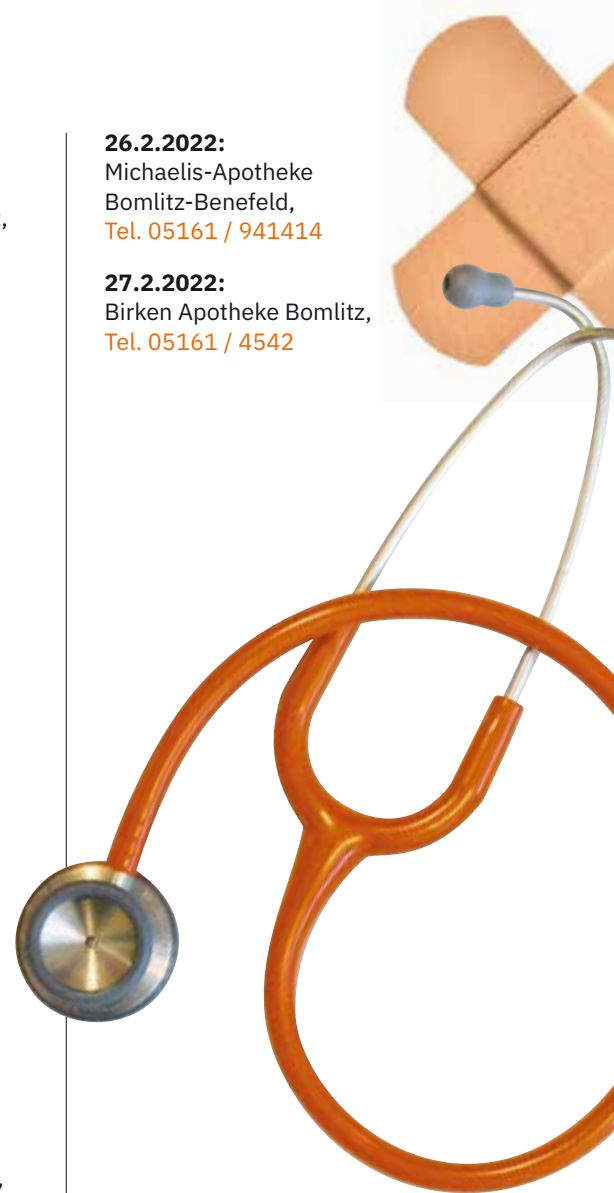
13.2.2022:
Stadt-Apotheke Bad Fallingbostel,
Tel. 05162 / 91503

19.2.2022:
Birken Apotheke Bomlitz,
Tel. 05161 / 4542

20.2.2022:
Alte Rats-Apotheke Walsrode,
Tel. 05161 / 5563

26.2.2022:
Michaelis-Apotheke
Bomlitz-Benefeld,
Tel. 05161 / 941414

27.2.2022:
Birken Apotheke Bomlitz,
Tel. 05161 / 4542



WICHTIGE RUFNUMMERN

Feuerwehrnotruf/Rettungsdienst:
(0 51 91) 1 92 22

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst **116 117**

Anforderung des Notarztes/
Rettungswagen und liegenden
Krankentransportes über die
Rettungsleitstelle des Landkreises
Heidekreis **112**

Bundespolizei-Hotline
(08 00) 6 88 80 00

Ständige Notdienst-Rufnummern:

Heidekreis-Klinikum GmbH
Krankenhaus Walsrode
(0 51 61) 60 20

Krankenhaus Soltau
(0 51 91) 60 20

Polizei-Notruf **110**

GRONEMEDIA



WIR MACHEN SIE ZUM **HOTSPOT**.



WEB DESIGN



PRINT DESIGN



WERBESTRATEGIE

E-Mail: info@gronemedia.de
Telefon: 05161 6005 39





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Fallingbostal e. V.



Lange gut leben. Mit dem Roten Kreuz.

Sozialstation • Hausnotruf • Menü-Service • Fahrdienst
Senioren-Wohnanlagen • Seniorenheime • Tagespflege

Tel. 05161 9817-0 • www.drk-walsrode.de

